giz Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

Kiswahili

Orientierungskurs

Weltweiter lernen

Im Auftrag des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)
Friedrich-Ebert-Allee 36 + 40
D-53113 Bonn

T: + 49 228 44 60-33 33
F: + 49 228 44 60-17 66
I: www.giz.de/akademie

Redaktion: GIZ

AUTORIN: Alice Wanjiku Mangat
BERATUNG: Ilse Sander

Fotos: Media Company – Agentur für Kommunikation GmbH (Titelbild), Vorname Name (Innenseiten)

Bad Honnef 1998, Überarbeitung 2008

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	**Seite**
Einige Informationen zum Kiswahili	1
Schrift und Aussprache	2-4
Einheit 1: Erste Kontakte	**7-22**
Mitteilungsabsichten	7
Daialog 1: Ankunft in Tansania	8-9
Wortliste	10-11
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten	12-13
Grammatik	14-16
Übungen	17-19
Redemittel	20-21
Substantive; M.Wa. Klasse; Konjugation der Verben; Absolute Pronomen; Hilfsverb "sein"; "je"	
Einheit 2: Begegnung	**23-37**
Mitteilungsabsichten	23
Dialog 2: Sprechen Sie Kiswahili?	24
Wortliste	25-26
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten	26
Grammatik	27-32
Übungen	
Redemittel	37
4. Klasse; 5. Klasse; Konjugation der Verben: Subjekt-konkordanten, Zeiten; Hilfsverben: "sein", "lokales sein", "haben"; Genitiv	
Einheit 3: Einladung	**38-54**
Mitteilungsabsichten	38
Dialog 3: Einladung zum Geburtstag	39-40
Dialog 3a: Einladung ins Restaurant	41
Wortliste; Wochentage	42-44
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten	45
Grammatik	46-49
Übungen	49-53
Redemittel	54
2. Klasse; 3. Klasse; Objektinfixe; Hilfsverben - Zeiten außer Präsens; Adjektivdeklination; "na" (mit) + Personalpronomen	

Einheit 4: Orientierung **55-74**

Mitteilungsabsichten 55
Dialog 4: Wie komme ich zur deutschen Botschaft? 56-57
Dialog 4a: Wie kommen wir zum Serengeti Park? 58
Wortliste; Kardinalzahlen; Ordinalzahlen 59-62
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten 63
Grammatik 64-66
Übungen 67-72
Redemittel 73-74

6. Klasse; 7. Klasse; Imperativ: positiv-negativ

Einheit 5: Einkaufen **75-92**

Mitteilungsabsichten 75
Dialog 5: Auf dem Markt 75-77
Wortliste; Farben 78-80
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten 81-82
Grammatik 83-85
Übungen 86-91
Redemittel 91-92

ku-Klasse; a-Zeit (Präsens); Adverbien; Demonstrativpronomen;

Einheit 6: Im Restaurant **93-110**

Mitteilungsabsichten 93
Dialog 6: Im Restaurant 94-96
Wortliste 97-98
Uhrzeiten 99-100
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten 101
Grammatik 102-109
Redemittel 110

Verbendungen; Passiv; reziprokes Verhältnis

Grammatikanhang **111-116**

Lösungen **119-126**

Wörterverzeichnisse: **127-141**

Kiswahili - Deutsch 129-134

Deutsch - Kiswahili 135-141

Einige Informationen zum Kiswahili

Kiswahili (Swahili) gehört zur Familie der Bantusprachen, die in Afrika im Wesentlichen südlich des Äquators gesprochen werden.
Der Name bedeutet "Swahili-Sprache" oder die "Swahiliart (zu sprechen)". Das Wort "Swahili" seinerseits stammt vom arabischen Wort "sahel" - "Küste". Kiswahili entstand nämlich als Handels- und Verkehrssprache entlang der ostafrikanischen Küste, von wo es sich weiter ins Inland verbreitete.
Durch die Ausbreitung und den Einfluß untrschiedlicher Kolonialmächte entstanden verschiedene Varianten, die zum Teil erheblich voneinander abweichen. Die Sprache ist hauptsächlich eine Mischung aus Bantu-Stammessprachen, Arabisch und Englisch. Es gibt auch Wörter, die anderen Sprachen entlehnt sind, z.B. dem Deutschen oder Portugiesischen:"shule" - Schule; "meza" - Tisch (portug.: mesa); mvinyo - Wein (Portug. vinho).
Im Kiswahili, das in Zaire gesprochen wird zum Beispiel, gibt es zahlreiche dem Französischen entlehnte Wörter bzw. Wörter, die aus den Sprachen anliegender Stämme stammen.
Das hervorstechendste Merkmal dieser Sprache ist das Vorhandensein von Substantivklassen, die durch besondere Präfixe charakterisiert sind. Jedes Substantiv gehört einer dieser Klassen an. Diese dienen der Klassifizierung in Lebewesen, Gegenstände, Begriffe etc.

Das Kiswahili hat eine reiche literarische Tradition. Die ersten literarischen Zeugnisse gehen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Bis zum 19. Jahrhundert verwandte man bei der Schreibung des Kiswahili die arabische Schrift. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts begannen die Kolonialregierungen und Missionen, eine auf der Grundlage des lateinischen Alphabets aufgebaute Schrift einzuführen.

Durch die Unabhängigkeit der afrikanischen Länder hat das Kiswahili als offizielle Sprache zunehmend an Bedeutung gewonnen. Heute ist es Nationalsprache von Kenia und Tansania.
Es wird von mehr als 60 Millionen Menschen gesprochen bzw. verstanden, außer in Kenia und Tansania auch in Ruanda, Burundi, Uganda und im östlichen Zaire.

Schrift und Aussprache

Alphabet

In Kiswahili wird mit lateinischen Buchstaben geschrieben. Die Schrift besteht aus folgenden Buchstaben:

A, b, ch, d, dh, e, f, g, gh, h, i, j , k, l, m, n, ng‘, ng, o, p, r, s, sh, t, th, u, v, w, y, z.

Es gibt kein q, x wird durch das ks ersetzt, und c existiert nur in Verbindung mit h: ch.

In Kiswahili enden fast alle Wörter auf einen Vokal.

Aussprache

Wortakzent

Bis auf wenige Ausnahmen liegt der Akzent auf der vorletzten Silbe eines Wortes.

Vokale

Vokal	**Aussprache**	**Beispiel**	
a	wie in ach	baba	(Vater)
e	wie in Bett	kuelewa	(verstehen)
i	wie in ich	kuishi	(leben)
o	wie in doch	kuomba	(beten)
u	wie in Uhu	uhuru	(Freiheit)

Doppellaute werden nicht wie die deustchen Diphthonge ausgesprochen, sondern jeder Laut behält seinen Wert.

Beispiele:	bei	(Preis)	be-i	2 Silben
	-eupe	(weiß)	-e-u-pä	3 Silben

Doppelvokale - aa, ee, ii, oo, uu – werden wie ein langer Vokal ausgesprochen, gekten aber als 2 Silben.

Beispiele:	kukaa (wohnen)	kukaa	3 Silben
	saa (Zeit/Uhr)	saa	2 Silben

Konsonanten

Aussprache ähnlich wie im Deutschen:

b, d, f, g, h, k, l, m, n, p, t

Aussprache von „m“ und „n“

Vor Konsonanten werden m und n nasal ausgesprochen und als eigenständige Silbe realisiert.

Beispiele:	mtu	Person	m-tu	2 Silben
	Ndizi	Banane	n-di-zi	3 Silben

„m“ wird häufig mit dem Füllbuchstaben „w“ verwendet, wenn es nicht zum Wortstamm gehört und vor einem Vokal steht.

Beispiel:	Mwafrika	(Afrikaner/in)
	Mwezi	(Monat)

Anders als im Deustchen:

Konsonant	Aussprache	Beispiel	
j	dsch wie Dschungel od. engl. jeans	jina	(Name)
r	gerolltes Zungenspitzen – r	kurudi	(zurückkehren)
s	stimmloses s wie aus	sahani	(Teller)
v	wie w in Wand	vitu	(Sachen)
w	wie engl. w in week	wapi?	(wo?)
z	stimmhaftes s wie in Sahne	kuuza	(verkaufen)
y	wie j in jung	yeye	(er/sie)
ch	wie tsch in deutsch (c kommt nur in dieser Verbindung vor)	chai	(Tee)

dh	wie engl. th in that, those	tafadhali	(bitte)
gh	wie ch in ach, aber stimmhaft	lugha	(Sprache)
ng	wie ng in Angora, nicht wie in lange	ngoma	(Trommel)
ng‘	wie ng in singen	ng’ombe	(Rind/er)
ny	wie nj Anja	kunywa	(trinken)
sh	wie sch in Schule	shule	(Schule)
th	wie engl. the in think	thelathini	(dreißig)

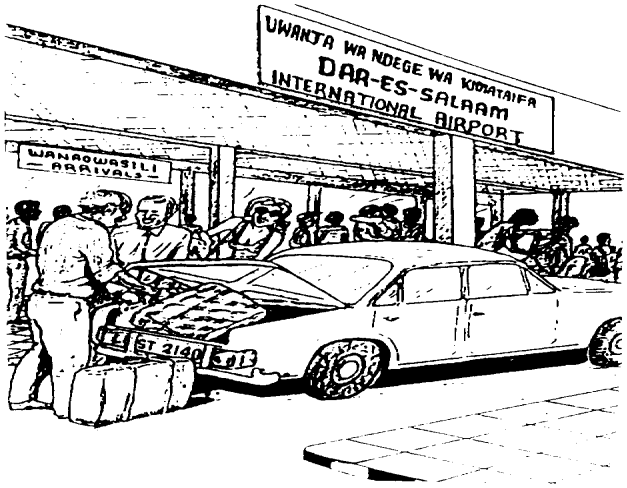
Einheit 1

Erste Kontakte

- **sich begrüßen**
- **verschiedene allgemeine Grußformen kennen**
- **sich nach dem Befinden erkundigen**
- **sich namentlich vorstellen**
- **Auskunft über Beruf und Herkunft geben**
- **sagen, wo man wohnt**
- **angeben, für wen und als was man arbeitet**
- **Auskunft über den Familienstand geben**
- **Sich bedanken**

Dialog 1

Ankunft in Tansania - Kufika Tanzania



Gerd Maier ist Experte für Landwirtschaft. Er wird von der GIZ nach Tanga geschickt. Ein Chauffeur namens Talo holt ihn vom Flughafen ab.

Talo:	Wewe ni (Bwana) Maier?	Sind Sie (Herr) Maier?
Maier:	Mimi ni Bwana Maier!	Ich bin Herr Maier!
Talo:	Hujambo Bwana Maier?	Guten Tag, Herr Maier.
Maier:	Sijambo Bwana.....!	Guten Tag, Herr....!
Talo:	Mimi ni Talo, dereva wa GTZ. Nimekuja kukupokea.Karibu!	Ich bin Talo, der Chauffeur der GTZ. Ich bin gekommen, um Sie zu empfangen. Willkommen!
Maier:	Asante sana. Ninafurahi.	Danke vielmals, sehr erfreut.
Talo:	Karibu!	Willkommen!

Auf der Fahrt nach Tanga unterhalten sie sich:

Talo:	Wewe ni Mjerumani?	Sind Sie Deutscher?
Maier:	Ndiyo, mimi Mjerumani Wewe ni Mtanzania?	Ja, ich bin Deutscher. Sind Sie Tansanianer?
Talo:	La, mimi Mkenya. Lakini ninakaa Tanga.	Nein, ich bin Kenianer. Aber ich wohne (in) Tanga.
Maier:	Alaaa!	Ach so!
Talo:	Unatoka wapi Ujerumani?	Wo in Deutschland kommen Sie her?
Maier:	Ninatoka Koloni.	Ich komme aus Köln.
Talo:	Jamaa yako iko wapi?	Wo ist Ihre Familie? *(Familie Ihre befindet wo?)*
Maier:	Sijaoa bado. Je, wewe umeoa?	Ich bin noch nicht verheiratet. *(Ich habe nicht geheiratet noch.)* Sagen Sie mal, sind Sie verheiratet?
Talo:	Ndiyo, nina mke. Nimeoa.	Ja, ich habe eine Frau. Ich bin verheiratet.
Maier:	Una watoto?	Haben Sie Kinder?
Talo:	Ndiyo nina watoto wawili. Unafanya kazi gani?	Ja, ich habe zwei Kinder. Welche Arbeit machen Sie?
Maier:	Mimi ni mkulima. Ninafanya kazi GTZ.	Ich bin Bauer. Ich arbeite in der GTZ.
Talo:	Haya, tumefika!	O.k. , wir sind angekommen!
Maier:	Alaa! Asante sana!	Ach so! Vielen Dank!
Talo:	Karibu Tanga!	Willkommen in Tanga!
Maier:	Asante sana!	Danke sehr!

Msamiati		*Wortliste*
amkua/ku[1]		begrüßen
-angu		mein...
asante		danke
dereva	**(ma)**[2]	Fahrer, Chauffeur
-ema		nett
familia/jamaa/jamii [3]	**(n.n)**	Familie
fanya/ku kazi		arbeiten *(tun/machen Arbeit)*
fanya/ku		tun, machen
furahi/ku		(sich) freuen
Hodi, hodi!		Darf ich reinkommen?
itwa/ku		genannt werden
jambo	**(ma)**	Angelegenheit
je...		Fragepartikel
....je		wie?
jina	**(ma)**	Name
kaa/ku		wohnen
karibu		willkommen
kazi	**(n.n)**	Arbeit
Koloni	**(n.n)**	Köln
kuja		kommen
kufika	**(ku)**	Ankunft
Kwaheri!/Kwaherini! (Pl.)		Auf Wiedersehen!
la		nein
lala/ku		schlafen
lakini		aber
langu		mein...

[1]Das Verb heißt kuamkua, aber das Infinitivpräfix "-ku" wird in diesem Buch nachgestellt: amkua/ku, weil der Stamm der Verben Bedeutungsträger ist.

[2]Die Klassen der Substantive stehen in Klammern.

[3] "jamii" bedeutet "Gesellschaft", regional wird es auch im Sinn von "Familie" gebraucht; "jamaa" bedeutet "Familie, Verwandtschaft" .

marahaba		ich bin erfreut
mimi/wewe/yeye		ich/du/er, sie, es
Mjerumani	**(m.wa)**	Deutscher/Deutsche
mke	**(m.wa)**	Ehefrau
Mkenya	**(m.wa)**	Kenianer
mkulima	**(m.wa)**	Bauer
mtoto	**(m.wa)**	Kind
na		und, mit
nani?		wer? (bei Namen: wie?)
ndiyo		ja
ni		das Verb "sein" - Gegenwart, z.B. bin, ist, sind etc.
nina		ich habe *(ich mit)*
oa/ku		heiraten (nur für Männer)
olewa/ku		geheiratet werden (nur für Frauen)
onana/ku		sich sehen
pokea/ku		empfangen, erhalten
salama		friedlich
sana		sehr
Shikamoo!		Begrüßungsformel s. S. 13
toka/ku		kommen aus
una		du hast/Sie haben *(du, Sie mit)*
vipi?		Wie ist es?
vizuri (Adv.)		gut
wapi?		wo?, woher?, wohin?
-wili		zwei

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

1. Anrede

Wie im Englischen gibt es in der Anrede keinen Unterschied zwischen dem formellen "Sie" und dem familiären "du". Nur ältere Personen werden bei der Begrüßung anders angeredet, z.B. mit **"Shikamoo!"** = **"Ich fasse deine Füße."** (Antwort: **"Marahaba!" = "Ich bin erfreut."**), und sie werden bevorzugt, unabhängig von ihrer sozialen Position. (So sollte z.B. ein Präsident einem alten Straßenkehrer den Stuhl überlassen.)

Es ist aber wichtig, Singular und Plural zu unterscheiden:

wewe = du, Sie (Sing.)

ninyi = ihr, Sie (Pl.)

2. Geschlecht

Es gibt keinen grammatischen Unterschied zwischen "er" und "sie" (3. Person Einzahl) bzw. zwischen maskulin und feminin.

3. Begrüßung

Für die Begrüßung nimmt man sich viel Zeit. Mehrere Grüße und Antworten gehen hin und her.

Die allgemeine Grußformel für alle Tageszeiten ist **"...jambo?"**. Das bedeutet eigentlich **"Angelegenheit"**. **"Hujambo?"** ist eine Kurzform von **"Huna jambo?"** - "Hast du nicht Angelegenheit?", man könnte **"hujambo"** übersetzen mit "Hast du nichts Schlechtes?", "Ist dir nichts Schlechtes passiert?".

Der Ausdruck **"hodi hodi"** ist lautmalerisch und bedeutet wörtlich **"klopf klopf"**. Damit will man auf sich aufmerksam machen, aber nicht nur, wenn man in ein Haus eintreten möchte, sondern auch, wenn man z.B. zu einer Gruppe kommt, die zusammen sitzt oder am Fluß badet.

"Karibu" benutzt man nicht nur als Willkommensgruß, sondern auch, um den Gast herzlich zum Tee einzuladen, zum Sitzen aufzufordern oder beim Abschied.

Karibu nyumbani!	**Willkommen zu Hause!**
Karibu chai/kiti!	**Willkommen zum Tee/zum Stuhl!**
Kwaheri, karibu tena!	**Auf Wiedersehen, willkommen nochmals!**

Grammatik

Substantive - Hauptwörter

Kiswahili gehört zu den sog. Klassensprachen, d.h., alle Substantive gehören einer bestimmten Klasse an. In Kiswahili gibt es 8 Klassen (s. Grammatikanhang Seiten 102/103). Jedes Substantiv wird nach seiner Kennsilbe, häufig auch nach seiner Bedeutung, einer bestimmten Klasse zugeordnet. Man erkennt die Klassen an dieser Kennsilbe, d.h., jedes Substantiv hat ein bestimmtes Präfix (Vorsilbe).

M.Wa. Klasse (Watu Klasse)

Benannt nach "watu" = Menschen bzw. den Präfixen: "m" für Singular (Einzahl) und "wa" für Plural (Mehrzahl). Zu dieser Klasse gehören Menschen. Tiere werden nach dieser Klasse konjugiert, obwohl sie formal einer andere Klasse zugeordnet werden. (s. Tabelle Seite 107/108).
Beispiele:

m+toto	**m**toto	(Kind)	wa+toto	**wa**toto	(Kinder)
m+kulima	**m**kulima	(Bauer)	wa+kulima	**wa**kulima	(Bauern)

Wenn der Stamm des Substantivs mit einem Vokal anfängt, wird im Singular "w" zwischen das Präfix "m" und den Stamm eingeschoben.
Beispiele:

M+w+afrika	**Mw**afrika	(Afrikaner/in)
M+w+ingereza	**Mw**ingereza	(Engländer/in)

Im Plural wird kein "w" eingeschoben:

Wa+afrika	Waafrika=**Wa**frika (a+a=a)	(Afrikaner/innen)
Wa+ingereza	**Wa**ingereza	(Engländer/innen)

Konjugation der Verben (Beugung der Tätigkeitswörter)

Alle Kiswahiliverben haben im Infinitiv das Präfix "ku-". Konjugierte Verben beinhalten Präfixe (Vorsilben), Infixe (Zwischensilben) und Suffixe (Endsilben) (siehe Grammatikübersicht), "ku-" fällt dann weg. Ausnahme: Bei Verben mit einem einsilbigen Stamm, z.B. "kula" - "essen" bleibt das "ku-" in manchen Zeiten (s. Grammatikanhang) auch in der konjugierten affirmativen Form bestehen.

Es gibt eine feste Folge der verschiedenen Elemente:

S **S**ubjektkonkordant (s. auch Grammatikanhang S. 102)

T **T**empus (Zeit)

R **R**elativsilbe

O **O**bjektinfix

V **V**erbstamm

E **E**ndung (für das Verb)

	S	T	R	O	V	E
1.	a	me	-	-	furah	i
2.	ni	na	-	-	tok	a
3.	wa	ta	-	-	ka	a
4.	tu	li	o	wa	poke	a

1. amefurahi (Er hat (sich) gefreut)

2. ninatoka (Ich komme aus)

3. watakaa (Sie werden wohnen)

4. tuliowapokea (Wir, die sie empfingen)

Absolute Pronomen (selbständige Fürwörter)

	Singular		Plural	
1.Person	mimi	ich	sisi	wir
2.Person	wewe	du/Sie	ninyi	ihr/Sie
3.Person	yeye	er, sie, es (Menschen, Tiere)	wao	sie

Das Verb "sein"

Für das Verb "sein" gibt es in Kiswahili im Präsens zwei Hauptformen "ni" und "-ko". "Ni" bedeutet "sein", z.B. in "Ich bin Deutscher" - "Mimi ni Mjerumani" oder in "Ich bin Bauer" - "Mimi ni mkulima."

"-ko" , das immer mit dem Subjektkonkordanten konjugiert wird, bedeutet "irgendwo sein" z.B. in "Ich bin in Tanga" - "Mimi ni**ko** Tanga." (s. Einheit 2 Grammatik Hilfsverben.)

"Je"

"Je" ist eine Partikel, die Fragen einleitet, und in etwa "Sagen Sie mal/Sag mal, ..! bzw. "Hey" entspricht.

Beispiel:

Je, unatoka wapi?	**Sagen Sie mal**, wo kommen Sie her?
Je, jina lako nani?	**Sagen Sie mal**, wie ist Ihr Name?

Wenn **"-je"** als Suffix an ein Wort angehängt wird, bedeutet es **"wie?".**

Beispiel:

Umelala**je**?	**Wie** hast du/haben Sie geschlafen?
Umeamka**je?**	**Wie** bist du/sind Sie aufgestanden/aufgewacht?

Übungen

1. ***Ordnen Sie die richtige Übersetzung zu!***

1.	Hujambo Bwana Maier?	**a.**	Danke sehr!
2.	Jina langu ni Gerd Maier.	**b.**	Schlaf gut!
3.	Umelalaje Bwana Maier?	**c.**	Auf Wiedersehen.
4.	Nina mke na watoto.	**d.**	Ich komme aus Deutschland.
5.	Asante sana!	**e.**	Guten Tag, Herr Maier.
6.	Ninatoka Ujerumani.	**f.**	Mein Name ist Gerd Maier.
7.	Lala salama!	**g.**	Wie haben Sie geschlafen, Herr Maier?
8.	Kwaheri!	**h.**	Ich habe eine Frau und Kinder.

2. **Bilden Sie den Plural!**

1.	mke	_____
2.	mtoto	_____
3.	mkulima	_____
4.	Mjerumani	_____
5.	Mfaransa	_____
6.	Mkenya	_____
7.	Mwingereza	_____
8.	Mwafrika	_____
9.	Mwarabu	_____

3. <u>Ordnen Sie die richtige Antwort zu!</u>

1.	Vipi Talo?	**a.**	Jina langu Maier.
2.	Unatoka wapi?	**b.**	La, mimi Mkenya.
3.	Unafanya kazi gani?	**c.**	Salama Gerd!
4.	Jina lako nani?	**d.**	Ninatoka Ujerumani.
5.	Je, wewe ni Mtanzania?	**e.**	Mimi ni mkulima.

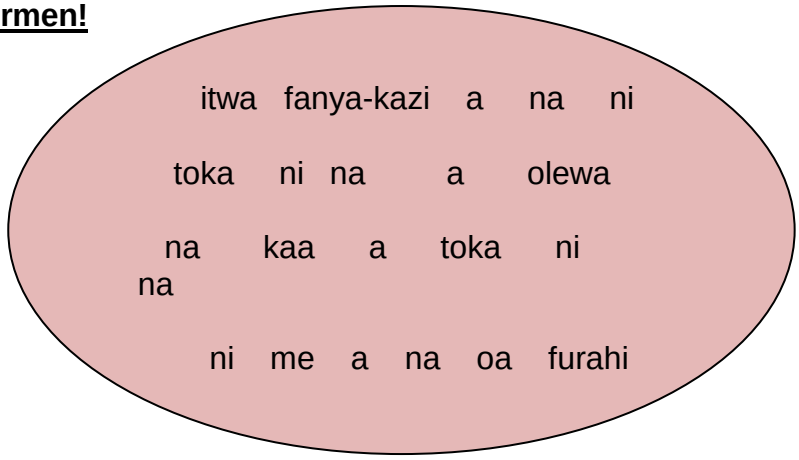
4. <u>Wie ist die richtige sprachliche Reaktion?</u>

1.	Hodi Hodi!	_____
2.	Kwaherini!	_____
3.	Vipi?	_____
4.	Asante sana!	_____
5.	Lala salama!	_____
6.	Mimi ni Talo.	_____
7.	Shikamoo!	_____

5. <u>Was hören Sie? Kreuzen Sie an: richtig oder falsch!</u>

		<u>richtig</u>	**<u>falsch</u>**
1.	Mimi ni Talo, dereva wa GTZ.	_____	_____
2.	Ninakaa Tanga.	_____	_____
3.	Ninatoka Koloni.	_____	_____
4.	Ndiyo, nina watoto wawili.	_____	_____
5.	Ninafanya kazi GTZ.	_____	_____
6.	Sijaoa bado.	_____	_____
7.	Mimi ni mkulima.	_____	_____
8.	Ndiyo, mimi ni Mjerumani.	_____	_____

6. Bilden Sie Verbformen!



z.B *Ninatoka...* *Ich komme aus...*

1. _____ Ich wohne...
2. _____ Er kommt aus....
3. _____ Er arbeitet.
4. _____ Ich bin verheiratet.
5. _____ Ich freue mich.
6. _____ Er wird genannt....
7. _____ Sie ist verheiratet.

7. Wie sagt man das?

1. Sagen Sie, wie Sie heißen. _____
2. Sagen Sie, woher Sie kommen. _____
3. Nennen Sie Ihren Familienstand! _____
4. Sagen Sie, wo Sie arbeiten! _____
5. Sagen Sie, wo Sie wohnen. _____
6. Bedanken Sie sich! _____
7. Sagen Sie, daß Sie sich freuen! _____
8. Verabschieden Sie sich! _____

Einheit 1
Erste Kontakte

Redemittel

Allgemeine Grußformen

Allgemeine Grußform für alle Tageszeiten	Hujambo?
(Haben Sie/hast du nichts Schlechtes?)[1]	
Antwort [2]	Sijambo.
(Ich habe nichts Schlechtes.)	
zu mehreren Leuten	Hamjambo?
Antwort	Hatujambo.
Gruß für ältere Leute	Shikamoo!
(Ich fasse deine/Ihre Füße)	
Antwort: Ich bin erfreut!	Marahaba!
Wie haben Sie/hast du geschlafen?	Umelalaje?
Wie ist es? (Nur zu Freunden od. Bekannten)	Vipi?
gut/friedlich!	Vizuri (Adv.)/salama!
Wie geht es? (für alle Tageszeiten)	Habari gani?
(Neuigkeiten welche?)	
Gut, sauber, nett	nzuri, safi, njema
Wie geht es? (für verschiedene Tageszeiten) *(Neuigkeiten von Morgen/Mittag/Abend/Nacht)*	Habari za asubuhi/mchana/ jioni/ usiku?
Darf ich reinkommen? *(Klopf klopf)*	Hodi hodi?

[1] *kursiv Gedrucktes ist die wortwörtliche Übersetzung*

[2] Wenn es für den Ausdruck keine passende deutsche Übersetzung gibt, wird das Wort "Antwort" benutzt, um die sprachliche Reaktion zu kennzeichnen.

Antwort: Willkommen!	Karibu!
Danke sehr.	Asante sana.
Schlaf gut! (Gute Nacht!) *(Schlaf friedlich!)*	Lala salama!
Auf Wiedersehen!/Plural	Kwaheri!/Kwaherini!
Wir werden uns sehen.	Tutaonana.

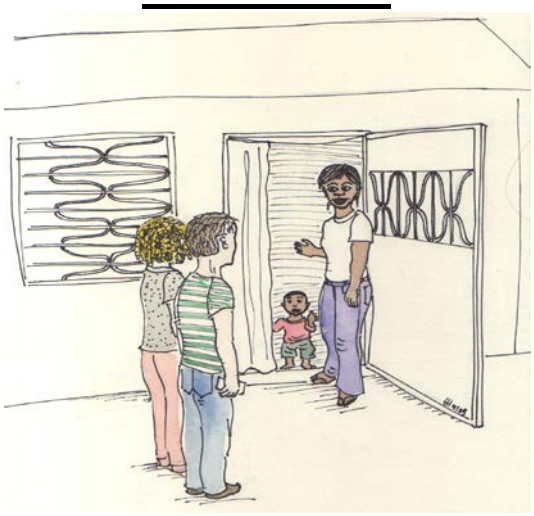
Sich vorstellen:

Mein Name (ist) Maier.	Jina langu (ni) Maier.
(Name mein Maier.)	
Ich heiße Gerd Maier.	Ninaitwa Gerd Maier.
(Ich genannt werden Gerd Maier.)	
Ich bin Gerd Maier.	Mimi ni Gerd Maier.
Sehr erfreut. *(Ich bin erfreut.)*	Ninafurahi.
Ich bin Deutscher/Deutsche.	Mimi ni Mjerumani.
Ich komme aus Deutschland.	Ninatoka Ujerumani.
Ich wohne (in)[3] Tanga/Nairobi.	Ninakaa Tanga/Nairobi.
Ich arbeite (in) Tanga/Nairobi.	Ninafanya kazi Tanga/Nairobi.
(Ich tun Arbeit Tanga/Nairobi.)	
Ich bin verheiratet.	Nimeoa/nimeolewa.
(Ich habe geheiratet - m.[4]/ich wurde geheiratet -f.)	
Ich habe (eine) Frau und Kinder.	Nina mke na watoto.
Ich bin nicht verheiratet.	Sijaoa/sijaolewa.

[3] Bei Ortsbezeichnungen werden Präpositionen häufig weggelassen.

[4] m. = maskulin; f. = feminin: Ein Mann sagt: "nimeoa"; eine Frau: "nimeolewa".

Einheit 2



Begegnung

- sich begrüßen

- sich über die sprachlichen Schwierigkeiten äußern

- nach der Beherrschung von Fremdsprachen fragen

- sagen, welche Sprache bzw. Sprachen man spricht

- sich selbst und andere vorstellen

- sich nach dem Befinden erkundigen

- sich bedanken

- sich verabschieden

DIALOG 2

Sprechen Sie Kiswahili? Unasema Kiswahili?

Herr Bahati ist Mitarbeiter eines Projektes der GTZ in Tanga, an dem auch Herr Maier arbeiten wird. Er holt Herrn Maier und dessen Freundin Tina ab.

Bahati:	Hamjambo?	Guten Tag!
Maier:	Hatujambo, habari gani?	Guten Tag, wie geht es?
Bahati:	Nzuri sana! Wewe ni Bwana Maier?	Sehr gut! Sind Sie Herr Maier?
Maier:	Ndiyo, mimi ni Gerd Maier na huyu ni rafiki yangu Tina.	Ja, ich bin Gerd Maier, und das ist meine Freundin Tina.
Bahati:	Nashukuru! Jina langu ni Bahati. Unafanya kazi pia GTZ?	Angenehm! Mein Name ist Bahati. Arbeiten Sie auch bei der GTZ?
Tina:	Ndiyo, mimi ni daktari.	Ja, ich bin Ärztin.
Bahati:	Ninafurahi kuwafahamu. Nimekuja kuwachukua.	Ich freue mich, Sie kennenzulernen. Ich bin Sie abholen gekommen.
Maier:	Asante sana. Je, unasema Kiingereza au Kijerumani?	Vielen Dank. Sprechen Sie Englisch oder Deutsch?
Bahati:	Ninaelewa Kiingereza kidogo tu. Ninasema Kiswahili na Kichaga.	Ich verstehe nur wenig Englisch. Ich spreche Kiswahili und Kichaga.
Maier:	Tunasema Kiswahili kidogo tu. Tunaomba useme pole pole.	Wir sprechen nur wenig Kiswahili. Wir bitten Sie, langsam zu sprechen !
Bahati:	Mnasema Kiswahili kizuri, lakini nitajaribu.	Sie sprechen gut Kiswahili, aber ich werde (es) versuchen.
Maier:	Samahani! Sikuelewa. Tafadhali rudia!	Entschuldigen Sie! Ich habe nicht verstanden. Bitte wiederholen Sie!
Bahati:	Mnasema Kiswahili kizuri, lakini nitajaribu.	Sie sprechen gut (*ein gutes*) Kiswahili, aber ich werde es versuchen.
Maier:	Alaa! Asante! ! Haya, twendeni!	Ach so! Danke! O.k., gehen wir!

Msamiati		*Wortliste*
-angu		mein....
asubuhi	**(n.n)**	Morgen/morgens
chukua/ku		nehmen, abholen
daktari	**(n.n/ma)**	Arzt, Ärztin
elewa/ku		verstehen
fahamu/ku		kennen/wissen
fanya/ku		tun, machen
gani?		welch...?
habari	**(n.n)**	Neuigkeiten/Nachrichten
hapa	**(pa)**	hier
haya		o.k.
jaribu/ku		versuchen
jioni	**(n.n)**	Abend/abends
Kichaga	**(ki.vi)**	Kichaga (Stammessprache in Tansania)
kidogo		wenig
Kiingereza	**(ki.vi)**	Englisch
kizuri		gut
kuja [1]		kommen
kwenda		gehen
lugha	**(n.n)**	Sprache
mchana	**(n.n)**	Nachmittags
na		und, mit
njema		nett, gut
omba/ku		bitten, beten
pia		auch
pole pole		langsam
rafiki	**(n.n/ma)**	Freund/in

[1] Bei einsilbigen Verben wird in diesem Buch "ku-" nicht nachgestellt, weil das "ku-" in den meisten Zeiten in affirmativen Sätzen nicht wegfällt.

rudia/ku		wiederholen
safi		sauber
Samahani!		Entschuldige/n Sie/Entschuldigung!!
sema/ku		sprechen
shukuru/ku		bedanken (erfreuen)
tafadhali		bitte
tu		nur
usiku	**(u)**	Nacht/nachts
weza/ku		können
za		von
-zuri		gut

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Wenn man sich begrüßt, schüttelt man sich gegenseitig ausgiebig die rechte Hand und legt dabei häufig die linke auf den eigenen rechten Unterarm.

Wenn Sie nach Ostafrika kommen und die Sprache noch nicht gut beherrschen, werden die Afrikaner trotzdem in richtigem Kiswahili mit Ihnen sprechen und nicht etwa eine Art Kindersprache benutzen, wie man es in Deutschland beim Umgang mit Ausländern des öfteren beobachten kann. Wenn Sie einen Fehler machen, wird ein Afrikaner Sie darauf aufmerksam machen, indem er auf freundliche Weise den Satz noch einmal in der richtigen Form wiederholt.
Außerdem wird man Ihnen häufig Komplimente über Ihre Sprachkenntnisse machen.

Das Verb "haben" existiert in dieser Form eigentlich nicht, sondern "nina" bedeutet "ich mit.../und..". Der Grund hierfür könnte darin liegen, daß man in der Bantu-Kultur denkt, daß man nie etwas wirklich hat, also für immer besitzt, sondern, daß man sich nur zeitweilig zusammen mit etwas befindet.

Grammatik

4. Klasse ((ji) ma)

Zu dieser Klasse gehören mehrsilbige Wörter ohne Präfix im Singular, z.B. gazeti, (Zeitung) od. limau (Zitrone) und alle einsilbigen Wörter mit dem Präfix "j-", z.B. jina, jambo. Der Plural wird mit dem Präfix "ma-" gebildet.

Beispiele:

Singular	**Plural**
gazeti	**ma**gazeti
limau	**ma**limau
jina	**ma**jina
aber: **j**ambo	**ma**mbo

(*Manchmal fällt das "j" im Plural weg, manchmal bleibt es bestehen. Da es nur wenige dieser Wörter gibt, lernt man den Plural am besten gleich mit.)

5. Klasse (n.n.)

Zu dieser Klasse gehören sehr viele Wörter: die meisten Wörter, die mit "n" beginnen und die meisten, die kein besonderes Präfix haben je nach Konkordanz, z.B. Lehnwörter aus anderen Sprachen. Singular und Plural sind gleich.

Beispiele:

Singular		**Plural**	
ndizi	Banane	**n**dizi	Bananen
habari	Neuigkeit/Nachricht	habari	Neuigkeiten/Nachrichten
shule	Schule	shule	Schulen
hoteli	Hotel	hoteli	Hotels
posta	Postamt	posta	Postämter
teksi	Taxi	teksi	Taxen

Merke:
"rafiki" (Freund/Freundin) oder "familia" gehören der n.n. Klasse an, aber die Konkordanz richtet sich nach der m.wa. (Menschen) - Klasse, außer im Genitiv und bei Possessivpronommen.

Konjugation der Verben

Wie in Einheit 1 erklärt, werden Verben mit Hilfe von Präfixen (Vorsilben), Infixen (Zwischensilben) und Suffixen (Endsilben) konjugiert (vgl.Einheit 1 - STROVE)

Verbpräfixe (Subjektkonkordanten) - Vorsilben zur Kennzeichnung des Subjekts.

1. Klasse (m.wa)

Um die Person (des Subjekts) zu kennzeichnen, benutzt man positive oder negative Verbpräfixe:

Singular	**positiv**		**negativ**	
1. Person	ni-	ich	si-	ich nicht
2. Person	u-	du/Sie	hu-	du/Sie nicht
3. Person	a-/yu-	er, sie, es	ha-/hayu	er, sie, es nicht
Plural				
1. Person	tu-	wir	hatu	wir nicht
2. Person	m-	ihr/Sie	ham-	ihr/Sie nicht
3. Person	wa-	sie	hawa	sie nicht

Beispiele:

ninatoka...	**ich** komme aus...	**si**toki[1]...	**ich** komme **nicht** aus...
unatoka...	**du** kommst aus...	**hu**toki...	**du** kommst **nicht** aus...
anatoka...	**er/sie/es** kommt aus...	**ha**toki...	**er/sie/es** kommt **nicht** aus...
tunatoka...	**wir** kommen aus...	**hatu**toki...	**wir** kommen **nicht** aus...
mnatoka...	**ihr** kommt aus...	**ham**toki...	**ihr** kommt **nicht** aus...
wanatoka...	**sie** kommen aus...	**hawa**toki	**sie** kommen **nicht** aus...

[1]Wegfall von "-na-" und Umwandlung von "-a" in "-i" s. Erklärung Seite 29

4. Klasse (ma)

positiv	**negativ**
li-	hali-
ya-	haya-

Beispiele:

Gazeti **li**natoka Ujerumani	*Zeitung kommt aus Deutschland.*
Gazeti **hali**toki Ujerumani.	*Zeitung kommt nicht aus Deutschland.*
Magazeti **ya**natoka Ujerumani.	*Zeitungen kommen aus Deutschland.*
Magazeti **haya**toki Ujerumani.	*Zeitungen kommen nicht aus Deutschland.*

5. Klasse (n.n.)

positiv	**negativ**
i-	hai-
zi-	hazi-

Beispiel:

Habari **i**natoka Ujerumani.	*Nachricht kommt aus Deutschland.*
Habari **hai**toki Ujerumani.	*Nachricht kommt nicht aus Deutschland.*
Habari **zi**natoka Ujerumani.	*Nachrichten kommen aus Deutschland.*
Habari **hazi**toki Ujerumani.)	*Nachrichten kommen nicht aus Deutschland.*

Zeiten

Außerdem gibt es **Zeitinfixe**, d.h. Silben innerhalb des Wortes, die die Zeit angeben und die direkt nach dem Verbpräfix stehen. (s. Einheit 1 - S**T**ROVE)

	positiv	**negativ**
Präsens	-na-	-----(-a =i)*
Perfekt	-me-	-ja-
Präteritum/Imperfekt	-li-	-ku-
Futur	-ta-	-ta-

* Im Präsens fällt das Zeitinfix in der negativen Form weg, und die Endung "-a" wird zu "-i". Wenn das Verb auf einen anderen Vokal endet, bleibt dieser erhalten.

Beispiele:

ni**na**tok**a**	ich komme aus	sitok**i**	ich komme nicht aus
wa**na**jarib**u**	sie versuchen	hawajarib**u**	sie versuchen nicht
u**me**kaa	du hast gewohnt	hu**ja**kaa	du hast nicht gewohnt
a**ta**jaribu	er wird versuchen	ha**ta**jaribu	er wird nicht versuchen
tu**li**jaribu	wir versuchten	hatu**ku**jaribu	wir versuchten nicht
m**li**sema	ihr spracht	ham**ku**sema	ihr spracht nicht

Gebrauch der Zeiten

Das Präsens mit "-na" entspricht in seiner Bedeutung sowohl dem deutschen Präsens als auch der englischen "-ing-Form".
"ni**na**sema" kann also sowohl "ich spreche" als auch "ich spreche gerade" bedeuten.

Das Perfekt benutzt man, wenn die Handlung gerade oder erst kurz vorbei ist. Es ist eine Art "vollendeter Gegenwart", d.h., die Folgen sind jetzt noch wichtig.
a**me**kuja - Er ist (vor 2 Minuten) gekommen.

Das Präteritum/Imperfekt benutzt man, um weiter zurückliegende Handlungen zu beschreiben, ohne noch an die Folgen im Moment des Sprechens zu denken.
a**li**kuja - Er ist gestern gekommen. *(Er kam gestern.)*

Das Futur bezieht sich auf Zukünftiges.

Hilfsverben

"sein" - "nicht sein" = "ni" - "si"

Im Präsens wird das Verb "sein" nicht konjugiert. Es heißt in allen Klassen "ni" (positiv) und "si" (negativ).

Beispiele:

Mimi **ni/si** mkulima. (m.wa.)	Ich **bin (nicht)** Bauer.
Lugha **ni/si** nzuri. (n.n.)	Die Sprache **ist (nicht)** schön.
Jina langu **ni/si** Maier. (ma)	Mein Name **ist (nicht)** Maier.

"Ni" oder "si" können nicht am Anfang des Satzes stehen, wenn der Kontext nicht bekannt ist, deshalb braucht man ein Personal-, ein Demonstrativpronomen etc.

Beispiel:

positiv		**negativ**	
Mimi ni mkulima	Ich bin Bauer.	**Mimi** si mkulima.	Ich bin kein Bauer.
Tina ni mkulima.	Tina ist Bäuerin.	**Tina** si mkulima.	Tina ist keine Bäuerin.
Huyu ni mkulima.	Dieses ist ein Bauer.	**Huyu** si mkulima	Dieses ist kein Bauer.

lokales "sein" = "-ko"

Im Präsens[2] wird das Verb mit dem jeweiligen Verbpräfix (Subjektkonkordanten) konjugiert.

Beispiele:

positiv		**negativ**	
Mimi ni**ko** Tanga.	Ich bin in Tanga.	Mimi si**ko** Tanga.	Ich bin nicht in Tanga.
Watoto wa**ko** shuleni.	Die Kinder sind in der Schule.	Watoto hawa**ko** shuleni.	Die Kinder sind nicht in der Schule.

"haben" = "-na"

"-na" ist der Stamm des Verbs. Im Präsens[1] wird es mit dem entsprechenden Verbpräfix konjugiert.

Beispiele:

positiv		**negativ**	
Ni**na** watoto.	Ich habe Kinder.	Si**na** watoto.	Ich habe keine Kinder.
Jina li**na** ...	Der Name hat ...	Jina hali**na** ...	Der Name hat nicht ...

[2]Hilfsverben in anderen Zeiten s. Einheit 3

Genitiv

Den Genitiv benutzt man, um zwei Substantive zu verbinden. Er wird durch das Suffix "-a" gekennzeichnet, das mit dem Verbpräfix verbunden wird.
Durch den Genitiv kann entweder ein Besitzverhältnis ausgedrückt werden, z.B. "ndizi za mtoto" - "die Banane des Kindes" , oder die Verbindung entspricht den deutschen zusammengesetzten Substantiven, z.B. "mtoto wa shule" - "Schulkind".

Beispiele:

m.wa - Klasse:

Singular	u + a	= wa
Plural	wa + a	= wa

watoto **wa** Mary	*Kinder **von** Mary*	- Marys Kinder
mtoto **wa** shule	*Kind **von** Schule*	- Schulkind

ma-Klasse:

Singular	li + a	= la
Plural	ya + a	= ya

jina **la** mtoto	*Name **von** Kind*	- der Name des Kindes
majina **ya** mtoto	*Namen **von** Kind*	- die Namen des Kindes

n.n. - Klasse:

Singular	i + a	= ya
Plural	zi + a	= za

habari **ya** mtoto	Nachricht **vom** Kind
habari **za** mtoto	Nachrichten **vom** Kind

Übungen

1. Ordnen Sie die richtige Übersetzung zu!

1.	Unafanya kazi pia GTZ?	**a.**	Sprechen Sie Deutsch oder Englisch?
2.	Habari gani?	**b.**	Das ist meine Freundin.
3.	Rudia tafadhali!	**c.**	Ich freue mich, Sie kennenzulernen.
4.	Mimi ni daktari.	**d.**	Ich verstehe nur wenig Kiswahili.
5.	Huyu ni rafiki yangu.	**e.**	Arbeiten Sie auch bei der GTZ?
6.	Je, unasema Kijerumani au Kiingereza?	**f.**	Ich bin Ärztin.
7.	Ninafurahi kukufahamu.	**g.**	Wie geht es Ihnen?
8.	Ninaelewa Kiswahili kidogo tu.	**h.**	Bitte wiederholen Sie!

2. Bilden Sie den Plural!

1.	jambo	_____	**8.**	mke	_____
2.	jina	_____	**9.**	gazeti	_____
3.	rafiki	_____	**10.**	ndizi	_____
4.	kazi	_____	**11.**	hoteli	_____
5.	daktari	_____	**12.**	shule	_____
6.	mtoto	_____	**13.**	familia	_____
7.	limau	_____			

3. Bilden Sie den Genitiv!

1.	mtoto	_____	shule
2.	habari	_____	Nairobi
3.	gazeti	_____	Kiswahili
4.	hoteli	_____	Nairobi
5.	ndizi	_____	mtoto

4. Ordnen Sie die richtige Antwort zu!

1.	Je, huyu ni nani?	**a.**	Ndiyo, nimeelewa!
2.	Hamjambo?	**b.**	Huyu ni Tina.
3.	Unafanya kazi wapi?	**c.**	Ninasema kidogo tu.
4.	Unafanya kazi gani?	**d.**	La, mimi ni Mjerumani.
5.	Je, unasema Kiingereza?	**e.**	Mimi ni daktari.
6.	Je, wewe ni Mwingereza?	**f.**	Ninafanya kazi G.T.Z.
7.	Unaelewa Kiswahili?	**g.**	Hatujambo!
8.	Je, umeelewa?	**h.**	Ninaelewa kidogo tu.

5. Was hören Sie? Kreuzen Sie an: falsch oder richtig!

		richtig	**falsch**
1.	Ndiyo, mimi ni Gerd Maier.	_____	_____
2.	Nashukuru, jina langu ni Bahati.	_____	_____
3.	Ninasema Kiswahili na Kichaga.	_____	_____
4.	Nimekuja kuwachukua.	_____	_____
5.	Mnasema Kiswahili kizuri!	_____	_____
6.	Tafadhali rudia.	_____	_____
7.	Alaa, asante! Haya twendeni.	_____	_____
8.	Samahani, sikuelewa.	_____	_____

6. "ni", "si" oder "-ko"? Ergänzen Sie!

1.	Mimi ___ Mkenya.	**5.**	La, jina langu ____Tina.
2.	Talo ____ Mkenya.	**6.**	Shule ____Nairobi.
3.	Jina langu ___ Talo.	**7.**	Hoteli „Goethe"____Tanga.
4.	Sisi _____Ujerumani.	**8.**	Gazeti _____hotelini.

7. Wie ist die richtige sprachliche Reaktion?

1. Habari gani? _____

2. Unasema Kiswahili kizuri! _____

3. Naomba useme pole pole! _____

4. Karibu kiti! _____

5. Unasema Kiswahili? _____

6. Unasema Kichina? _____

7. Haya, kwaherini! _____

8. Bilden Sie Sätze! Achten Sie dabei auf die Verbformen!

elewa elewi gazeti ha hoteli jaribu kaa Kenya Kichina Kifaransa ko li Mombasa na na na na ndizi ni ni semi semi si si si ta Tanga toka toka toki tu Uingereza Ujerumani zi zi

1. _____ Ich verstehe nicht.

2. _____ Die Bananen kommen aus Kenia.

3. _____ Ich komme nicht aus England.

4. _____ Ich verstehe.

5. _____ Ich spreche kein Chinesisch.

6. _____ Die Hotels sind in Mombasa.

7. _____ Wir wohnen in Tanga.

8. _____ Er spricht kein Französisch.

9. _____ Ich werde es versuchen.

10. _____ Die Zeitung kommt aus Deutschland.

9. Wie sagt man das?

1. Begrüßen Sie Ihren Gesprächspartner, und fragen Sie ihn, wie es ihm geht.

_____

2. Stellen Sie jemanden vor.

_____

3. Sagen Sie, daß Sie sich freuen, jemanden kennenzulernen.

_____

4. Sagen Sie, daß Sie nur wenig Kiswahili verstehen.

_____

5. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, langsam zu sprechen.

_____

6. Sagen Sie, daß Sie nicht verstanden haben.

_____

7. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, daß er noch einmal wiederholt.

_____

8. Fragen sie, wer Englisch oder Deutsch spricht.

_____

9. Verabschieden Sie sich.

_____

Einheit 2

Begegnung

Redemittel	
Ich kann nur wenig Kiswahili. *(Ich kann sprechen Kiswahili wenig nur.)*	Ninaweza kusema Kiswahili kidogo tu.
Bitte sprechen Sie langsam!	Tafadhali sema pole pole
Wiederholen Sie bitte!	Rudia tafadhali.
Ich habe nicht verstanden. *(Ich verstand nicht.)*	Sikuelewa.
Sagen Sie mal, welche Sprache/n sprechen Sie? *(Sagen Sie mal Sie sprechen Sprache welche?)*	Je, unasema lugha gani?
Sprechen Sie Englisch/Deutsch?	Unasema Kiingereza/Kijerumani?
Wer spricht hier Englisch? *(Wer spricht Englisch hier?)*	Nani anasema Kiingereza hapa?
Ich spreche nur Kiswahili.	Ninasema Kiswahili tu.
Ich verstehe nur wenig Kiswahili.	Ninaelewa Kiswahili kidogo tu.
Ich verstehe kein Englisch.	Sielewi Kiingereza.
Entschuldige/n Sie!/Entschuldigung!	Samahani!
Auf Wiedersehen!	Kwaheri, kwaherini (Plural)!

Einheit 3

Einladung

- mündliche und schriftliche Einladung verstehen
- mündliche Einladung formulieren
- Einladung annehmen oder ablehnen und dies begründen
- sich für die Einladung bedanken
- Termin vereinbaren
- Gäste empfangen
- Platz anbieten
- etwas anbieten
- Fragen nach dem Befinden Dritter stellen
- Grüße ausrichten
- gratulieren

Dialog 3

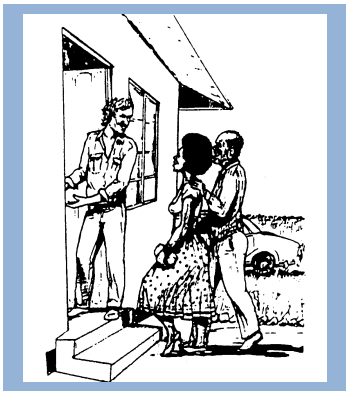
Einladung zum Geburtstag

Mwaliko kwenye karamu ya siku ya kuzaliwa.

Gerd Maier feiert seinen Geburtstag. Er lädt seinen Kollegen Talo ein.

Maier:	Je, Talo una nafasi kesho jioni?	Talo, hast du morgen abend Zeit?
Talo:	Kwa nini?	Warum? *(Für was?)*
Maier:	Nina karamu ndogo kwangu.	Ich habe eine kleine Feier bei mir.
Talo:	Unasherehekea nini?	Was feierst du?
Maier:	Siku yangu ya kuzaliwa na nataka kukualika.	Meinen Geburtstag *(Tag meinen von Geboren sein)* und ich möchte dich einladen.
Talo:	Alaa! Nina nafasi. Asante sana! Bila shaka nitakuja. Nije saa ngapi?	Ach so! Ich habe Zeit. Danke sehr! Ohne Zweifel werde ich kommen! Um wieviel Uhr soll ich kommen?
Maier:	Tutaanza saa moja jioni.	Wir werden um 19 Uhr beginnen. *(Wir werden um 1 Uhr Abend beginnen*.)
Talo	Haya, vizuri! Je, nije na mke wangu?	O.K., gut! Soll ich mit meiner Frau kommen?
Maier:	Ndiyo, unaweza kuja naye.	Ja, du kannst mit ihr kommen. *(Ja, du kannst kommen mit ihr.)*
Talo:	Kwaheri, basi mpaka kesho.	Auf Wiedersehen, also bis morgen.
Maier:	Kwaheri, karibu sana!	Auf Wiedersehen, sehr willkommen!

Bei der Feier



(Herr Maier hat Talo und dessen Frau an der Tür begrüßt.)

Maier:	Karibuni ndani!	Kommen Sie herein! *(Willkommen drinnen!)*
	Karibuni kiti!	Nehmen Sie Platz!
Talo:	Asante sana. Hii ni zawadi	Danke sehr. Hier ist Ihr Geschenk!
	(yako!) Hongera!	Herzlichen Glückwunsch! *(Gratulation!)*
Maier:	Je, mtakunywa nini?	Was wollt *(werdet)* ihr trinken?
Talo:	Mimi ninapenda kunywa bia baridi na mke wangu atakunywa maji ya machungwa.	Ich trinke gern kaltes Bier, und meine Frau trinkt *(wird trinken*) Orangensaft.
Maier:	Kuna chakula pia. Karibuni!	Es gibt auch Essen. Willkommen!
Talo:	Alaa! Asante, nina njaa sana.	Ach so! Danke, ich habe viel Hunger.
Frau:	Mimi nina kiu, sina njaa. Naomba maji ya machungwa tu, asante.	Ich habe Durst, ich habe keinen Hunger. Ich bitte nur um Orangensaft, danke.
Maier:	Karibuni!	Fühlen Sie sich wie zu Hause!

Dialog 3a

Einladung ins Restaurant - Mwaliko mkahawani.

Gerd Maier will einen Geschäftspartner, Herr Mwoka, ins Restaurant einladen. Er ruft ihn an.

Mwoka:	Hallo! John Mwoka hapa!	Hallo! John Mwoka hier!
Maier:	Hujambo Bwana Mwoka?	Guten Tag, Herr Mwoka.
	Tunaweza kula pamoja kesho chakula cha mchana?	Können wir morgen zusammen Mittag essen?
Mwoka:	Samahani, Bwana Maier, kesho sina nafasi. Nitakuwa Dar-es-Salaam.	Entschuldigung, Herr Maier, morgen habe ich keine Zeit. Ich werde in Dar-es-Salaam sein.
Maier:	Utarudi lini?	Wann werden Sie zurückkommen?
Mwoka:	Nitarudi wiki kesho Jumanne.	Ich komme nächste Woche am Dienstag zurück.
Maier:	Je, tunaweza kula pamoja Jumatano?	Können wir am Mittwoch zusammen essen?
Mwoka:	Jumatano siwezi pia, samahani!	Am Mittwoch kann ich auch nicht, Entschuldigung!
Maier:	Una nafasi siku gani?	Welchen Tag haben Sie Zeit?
Mwoka:	Alhamisi nina nafasi.	Am Donnerstag habe ich Zeit.
Maier:	Haya. Tutaonana Alhamisi. Msalimie mke wako.	O.k. Wir sehen uns am Donnerstag. Grüßen Sie Ihre Frau!
Mwoka:	Asante, nitamsalimia. Kwaheri!	Danke, ich werde sie grüßen. Auf Wiedersehen!

Msamiati		Wortliste
alika/ku		einladen
anza/ku		beginnen, anfangen
baridi	**(n.n.)**	Kälte, kalt
basi		o.k., dann, also, genug
basi	**(ma)**	Bus
bia	**(n.n.)**	Bier
bila shaka		ohne Zweifel, sicher, selbstverständlich
chai	**(n.n.)**	Tee
chakula	**(ki.vi.)**	Essen
chungwa	**(ma)**	Apfelsine, Orange
hongera	**(n.n.)**	Gratulation! Herzlichen Glückwunsch
jana		gestern
Je, ...		Hey, ..; Sag mal, ...
jioni	**(n.n.)**	Abend/abends
karamu	**(n.n.)**	Feier, Party
kesho		morgen, nächst..
kidogo		wenig, etwas, ein bißchen
kiti	**(ki. vi.)**	Stuhl
kiu	**(ki.vi.)**	Durst
kunywa		trinken
kupa		geben
kuwa		sein
kuzaliwa	**(ku)**	Geburt
kwa nini?		warum? für was?
kwenye		zu...
leo		heute
lini?		wann?
maji	**(ma)**	Wasser, Flüssigkeit, Saft
moja		ein..
mpaka	**(m.mi.)**	Grenze, bis

mwaliko	**(m.mi.)**	Einladung
mwenzi	**(m.wa.)**	Kollege
nafasi	**(n.n.)**	Freizeit, Platz
ndani		drinnen, herein
nini?		was?
njaa	**(n.n.)**	Hunger
nyumbani	**(pa)**	Haus, zu Hause
pamoja		zusammen
penda/ku		mögen, lieben
pia		auch
piga/ku simu		anrufen
rudi/ku		zurückkommen
saa	**(n.n.)**	Uhrzeit, Armbanduhr, Uhr, Zeit
salimia/ku		grüßen
sherehe	**(n.n.)**	Feier
sherehekea/ku		Feiern
siku	**(n.n.)**	Tag
taka/ku		wollen, wünschen
vizuri	**(Adverb)**	gut
weza/ku		können
wiki	**(n.n.)**	Woche
zaliwa/ku		geboren werden/sein
zawadi	**(n.n.)**	Geschenk

Wochentage:

Jumamosi[1]	Samstag	*(Wochentag erster)*
Jumapili	Sonntag	*(Wochentag zweiter)*
Jumatatu	Montag	*(Wochentag dritter)*
Jumanne	Dienstag	*(Wochentag vierter)*
Jumatano	Mittwoch	*(Wochentag fünfter)*
Alhamisi	Donnerstag	
Ijumaa	Freitag	
jana	gestern	
leo	heute	
kesho	morgen	
kesho kutwa	übermorgen	

[1] In Kiswahili ist der erste Tag der Woche der Samstag (in Anlehnung an den islamischen Kalender)

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Wenn man eingeladen ist, bringt man im allgemeinen etwas mit, z.B. ein Kilo Zucker, Kaffee, Tee, Bonbons oder Plätzchen für die Kinder, aber keine Blumen. Blumen bringt man nur zur Beerdigung mit. Es ist allerdings nicht unbedingt notwendig, etwas mitzubringen. Statt dessen kann man auch die Gastgeber zurück einladen.

Afrikaner halten sich meist nicht an genaue Uhrzeiten bei Einladungen, es sei denn, sie haben viel mit Europäern zu tun. Sie sagen "Europäer haben die Uhren, wir haben die Zeit!"

Wenn eine bekannte Person an die Tür klopft, muß man sie zuerst hereinbitten, einen Platz anbieten und sich dann ausführlich nach dem Befinden erkundigen. Wenn man beim Essen ist, muß man die Person zum Essen einladen.
Man fragt nicht: "Möchten Sie etwas essen?", sondern bietet etwas zu essen an: "Karibu chakula!"
Wenn man gerade beim Essen ist, und es kommt ein überraschender Besuch, sagt man: "Karibu chakula!" Wenn man nicht beim Essen ist, fragt man : "Nikupe nini?" - "Was soll ich dir geben?"
Wenn der Gast Hunger hat, wird extra für ihn gekocht, falls nichts übrig ist. (Meistens kochen Afrikaner jedoch größere Mengen als notwendig, falls ein "hungriger Wanderer" vorbeikommt.) Natürlich kann man das Angebot auch ablehnen: "Asante, sina njaa, nimekula." - "Danke, ich habe keinen Hunger, ich habe schon gegessen." Wenn die Gastgeber jedoch gerade beim Essen sind, sollte man das Angebot nicht ablehnen, sondern wenigstens ein bißchen essen und trinken. Manchmal wird eine Ablehnung nämlich so interpretiert, daß der Eingeladene Angst hat, vergiftet zu werden o.ä.

2. Klasse (m.mi.) = Miti (Baum) - Klasse

Zu dieser Klasse gehören vor allem Dinge, die mit der Natur zu tun haben, z.B. Bäume, Pflanzen oder Landschafts- und Ortsbezeichnungen (keine Ortsnamen).
Allerdings müssen die Wörter mit "m-" anfangen bzw. "mw-", wenn der Stamm mit Vokal beginnt.
Außerdem gehören dazu viele Wörter, die mit "m-" beginnen und keine Lebewesen sind.
Der Plural wird mit dem Präfix "mi-" gebildet.

Beispiele:

Singular		**Plural**	
mti	Baum,	miti	Bäume
mnanasi	Ananaspflanze	minanasi	Ananaspflanzen
mwaliko	Einladung	mialiko	Einladungen
mkoa	Region	mikoa	Regionen
mji	Stadt	miji	Städte

3. Klasse (ki.vi.) = Kitu Klasse

Zu dieser Klasse gehören die Wörter, die mit "ki-" oder "ch-" (vor Vokal) beginnen. Der Plural wird mit "vi-" bzw. "vy-" gebildet.

Beispiele:

Singular		**Plural**	
kiti	Stuhl	viti	Stühle
chakula	Essen	vyakula	Essen (viele Sorten)
Kiswahili	Kiswahili		
Kiingereza	Englisch		

* Zur "ki.vi." Klasse gehören auch alle Sprachen. z.B. Kiingereza, Kijerumani, Kifaransa.

(Verbpräfixe (Subjektkonkordanten) s. Tabelle S.116/117)

Objektinfixe - Objektzwischensilben

Objekte werden in Kiswahili durch Verbinfixe ausgedrückt, die in der Regel nach dem Zeitinfix (s. Einheit 1: ST(R)OVE) stehen oder, wenn es sich um ein Verb im Infinitiv handelt, nach dem Infinitivpräfix "ku-".

Beispiele:

nina**ku**alika	Ich lade **dich** ein
ninataka ku**ku**alika	ich möchte **dich** einladen

Die Objektinfixe sind in allen Klassen identisch mit den Subjektpräfixen (Subjektkordanten).

Ausnahmen: drei Personen der m.wa. Klasse, nämlich 2. und 3. Person Singular und 2. Person Plural.

m.wa. Klasse:

	Subjektpräfixe		**Objektinfixe**	
Singular				
1.	ni-	ich	**-ni-**	mir, mich
2.	u-	du	-**ku-**	dir, dich, Sie
3.	a-	er,sie,es	**-m/mw-**	ihn, ihm, ihr, sie
Plural				
1.	tu-	wir	**-tu-**	uns
2.	m-	ihr/Sie	**-wa-**	euch, Sie
3.	wa-	sie	**-wa**	ihnen, sie

Hilfsverben - Zeiten außer Präsens

Das Verb "sein" in seinen beiden Bedeutungen heißt "kuwa". Das Verb "haben" heißt "kuwa na" (sein mit).

Beispiele:

nitakuwa	ich werde sein	nitakuwa na	Ich werde haben/mit sein.
nimekuwa	ich bin gewesen	nimekuwa na	ich habe gehabt/ich bin mit... gewesen.
nilikuwa	ich war	nilikuwa na	Ich hatte/ich war mit...

Adjektivdeklination - Beugung der Eigenschaftswörter

In Kiswahili stehen die Adjektive nach dem Substantiv.
Bei der Adjektivdeklination muß man zwischen Bantu-Adjektiven und aus dem Arabischen stammenden Adjektiven unterscheiden.
Bantu-Adjektive erhalten dasselbe Konkordanzpräfix wie das Substantiv, auf das sie sich beziehen. Dies gilt auch für Bantu-Zahlen und Farbadjektive.

Beispiele:

wake **wa**zuri	gute Ehefrauen
ndizi **n**zuri	gute Banane/nen
mti **m**zuri	guter Baum
watoto **wa**zuri	schöne/gute Kinder
kiti **ki**zuri	schöner Stuhl
chakula **ki**zuri	gutes Essen

Adjektive, die aus dem Arabischen stammen, erhalten kein Präfix.
Beispiele:

habari safi	saubere Nachrichten
mtoto safi	sauberes Kind
watoto safi	saubere Kinder

"Na" (mit) + Personalpronomen (persönlich Fürwörter)

Es gibt zwei Formen:

Langform	**Kurzform**	
na mimi	nami	mit mir
na wewe	nawe	mit dir
na yeye	naye	mit ihm/ihr
na sisi	nasi	mit uns
na ninyi	nanyi	mit euch
na wao	nao	mit ihnen

Beispiel:

Nije na mke wangu?	Soll ich mit meiner Frau kommen?
Unaweza kuja **naye**.	Du kannst **mit ihr** kommen.

Übungen

1. Ordnen Sie die richtige Übersetzung zu!

1.	Je, Talo una nafasi leo?	**a.**	Nehmen Sie Platz!
2.	Nina karamu ndogo kwangu.	**b.**	Sicher werde ich kommen.
3.	Ninasherehekea siku yangu ya kuzaliwa.	**c.**	Wir werden um 7 Uhr abends anfangen.
4.	Bila shaka nitakuja.	**d.**	Hast du heute Zeit, Talo?
5.	Tutaanza jioni saa moja.	**e.**	Ich werde kaltes Bier trinken.
6.	Karibuni kiti!	**f.**	Es gibt auch Essen, willkommen!
7.	Nitakunywa bia baridi.	**g.**	Ich habe eine kleine Feier bei mir.
8.	Kuna chakula pia, karibu.	**h.**	Ich feiere meinen Geburtstag.

2. Was hören Sie? Kreuzen Sie an, ob die Sätze richtig oder falsch sind!

		richtig	**falsch**
1.	Una nafasi kesho jioni?	_____	_____
2.	Nina karamu kidogo kwangu.	_____	_____
3.	Bila shaka nitakuja.	_____	_____
4.	Nije saa ngapi.	_____	_____
5.	Tutaanza saa moja jioni.	_____	_____
6.	Karibuni kiti!	_____	_____
7.	Mimi nina kiu, sina njaa.	_____	_____
8.	Utarudi lini?	_____	_____
9.	Nitarudi wiki kesho Jumanne.	_____	_____

3. Bilden Sie den Plural!

1.	karamu	_____
2.	mwaliko	_____
3.	bia	_____
4.	chakula	_____
5.	chungwa	_____
6.	kiti	_____
7.	mpaka	_____
8.	wiki	_____
9.	mnanasi	_____
10.	mti	_____
11.	mchungwa	_____
12.	Mchina	_____

4. Ordnen Sie die richtige Antwort zu!

1.	Je, Talo una nafasi kesho jioni?	**a.**	Nataka kukualika.
2.	Kwa nini?	**b.**	Ninataka kula asante.
3.	Unasherehekea nini?	**c.**	La, sina nafasi.
4.	Nije saa ngapi?	**d.**	Ndiyo, nataka bia baridi.
5.	Ninaweza kuja na mke wangu?	**e.**	La, sina kiu.
6.	Je, mtakunywa nini?	**f.**	Siku yangu ya kuzaliwa.
7.	Je, una kiu?	**g.**	Tutaanza saa moja usiku.
8.	Je, hutaki kula?	**h.**	Mimi nitakunywa bia baridi.
9.	Unataka bia?	**i.**	Ndiyo, unaweza kuja naye.

5. Bilden Sie Sätze! (Achten Sie besonderes auf das Objektinfix!)

1.	_____	Sie liebt dich.
2.	_____	Er möchte dich einladen.
3.	_____	Ich sehe ihn.
4.	_____	Ich liebe meine Kinder sehr.
5.	_____	Wir verstehen dich nicht.
6.	_____	Ich bin gekommen, um Sie abzuholen.
7.	_____	Wir bitten um Tee.
8.	_____	Ich danke dir.

6. Setzen Sie die Sätze in die Vergangenheit!

1.	Mimi ni mkulima.	_____
2.	Watoto wako shuleni.	_____
3.	Machungwa ni mazuri.	_____
4.	Chungwa liko hapa.	_____
5.	Mtoto ana njaa.	_____
6.	Daktari ana mke.	_____
7.	Habari ni nzuri.	_____

7. Wie ist die richtige sprachliche Reaktion?

1. Ninataka kukualika. _____

2. Karibu kwenye karamu yangu. _____

3. Je, una nafasi leo? _____

4. Karibuni kiti! _____

5. Unataka kunywa nini? _____

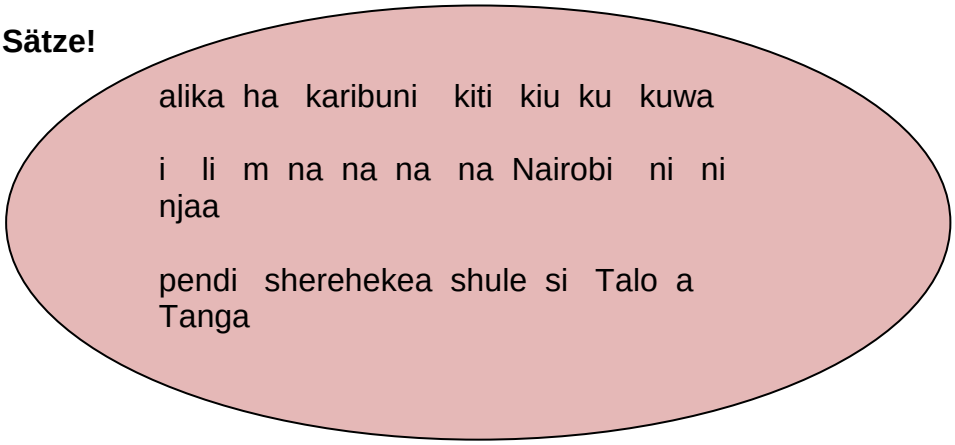
6. Wasalimie watoto. _____

7. Hongera! _____

8. Habari za daktari? _____

9. Kwaherini. _____

8. Bilden Sie Sätze!



1. _____ Ich lade dich ein.

2. _____ Er liebt sie nicht.

3. _____ Ich feiere.

4. _____ Ich habe Durst.

5. _____ Ich habe keinen Hunger.

6. _____ Talo war in Nairobi.

7. _____ Die Schule ist in Tanga.

8. _____ Nehmen Sie Platz!

9. Ergänzen Sie die Nationalitäten und Sprachen!

z.B	Ujerumani	*Mjerumani*	*Kijerumani*
1.	Uingereza	_____	_____
2.	Ufaransa	_____	_____
3.	Urusi	_____	_____
4.	Uchina	_____	_____
5.	Uswidi	_____	_____
6.	Umarekani	_____	_____

10. Wie sagt man das?

1. Fragen Sie jemanden, ob er heute Zeit hat!

_____

2. Laden Sie jemanden zu einer Feier ein!

_____

3. Entschuldigen Sie sich dafür, daß Sie keine Zeit haben!

_____

4. Bieten Sie jemandem einen Platz an!

_____

5. Fragen Sie, wie es den Kindern / der Frau geht!

_____

6. Bestellen Sie jemandem herzliche Grüße!

_____

7. Fragen Sie Ihre Gäste, was sie trinken möchten!

_____

8. Bitten Sie Ihre Gäste zum Essen!

_____

9. Sagen Sie, an welchem Wochentag Sie kommen!

_____

Einheit 3

Einladung

Redemittel

Ich möchte Sie einladen.	Ninataka kukualika.
Willkommen zu Hause!	Karibu/ni nyumbani!
Bitte kommen Sie zum - essen!	Naomba uje kwa chakula cha ...
(Ich bitte du sollst kommen zu Essen von ....)	
Willkommen zu unserer Feier !	Karibu kwenye karamu yetu!
Ich werde kommen, danke!	Nitakuja, asante!
Ich kann nicht kommen, Entschuldigung!	Siwezi kuja, samahani!
Entschuldigung, ich habe keine Zeit. *(Gelegenheit)*	Samahani, sina nafasi.
Ich werde in ..... sein.	Nitakuwa .....
Ich werde nächste Woche zurückkommen.	Nitarudi wiki kesho.
(Ich werde zurückkommen Woche morgen.)	
Welchen Tag haben Sie Zeit?	Una nafasi siku gani?
(Du hast/ Sie haben Gelegenheit Tag welcher?)	
Ich kann am	Nina nafasi .....
Komm/Kommen Sie herein!	Karibu/ni ndani!
(Willkommen drin!)	
Nehmen Sie bitte Platz!	Karibu/ni kiti!
(Willkommen zum Stuhl!)	
Was möchten Sie trinken?	Unataka kunywa nini?
(Du wirst trinken was?)	
Ich möchte trinken ...	Ninataka kunywa ...
Ich bitte um ...	Ninaomba ...
Hier ist Tee.	Karibu chai!
Wie geht's den Kindern?	Habari za watoto?
Grüßen Sie sie!	Wasalimie!
Bestell/Bestellen Sie ihnen meine Grüße!	Wape salamu zangu!
(Geben Sie ihnen Grüße meine!)	
Viele Grüße von zu Hause.	Salamu nyingi kutoka nyumbani.

Einheit 4

Orientierung

- um Hilfe bitten

- nach Ort und Weg fragen

- ausdrücken, daß man ein bestimmtes Transportmittel nehmen möchte

- nach Abfahrtort, Ziel und Abfahrtzeit fragen

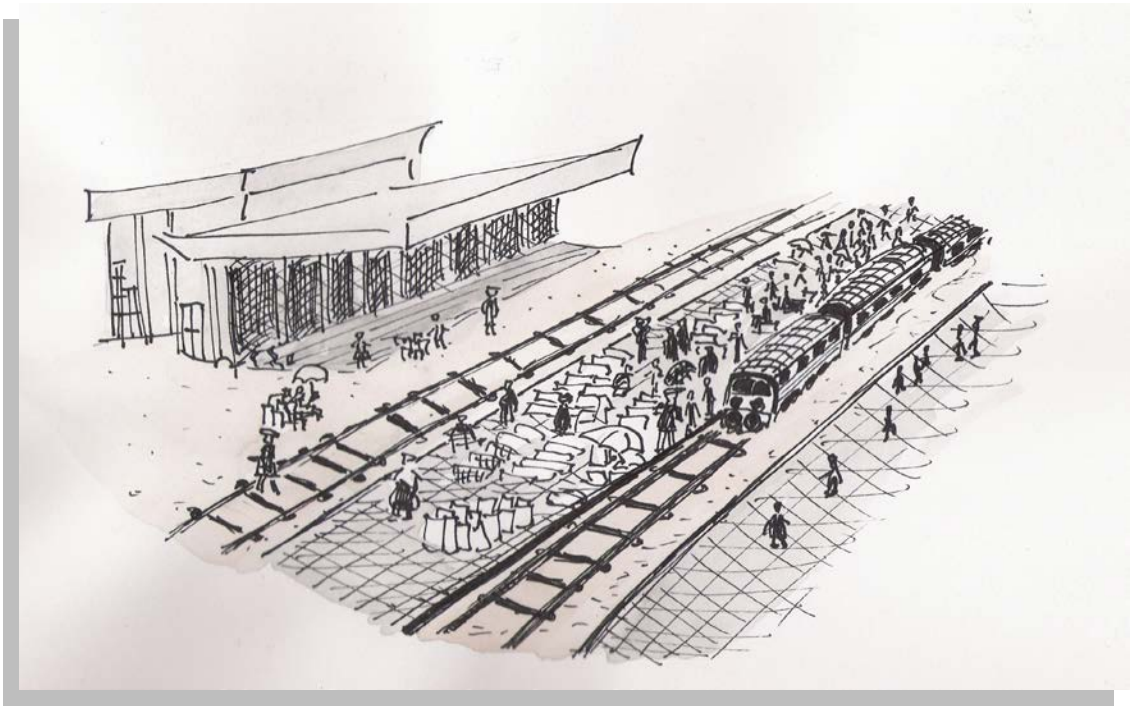
- nach dem Fahrpreis fragen

- sich nach dem Zustand der Straße erkundigen

- Erklärungen bzw. Auskünfte Dritter verstehen

Dialog 4

Wie komme ich zur deutschen Botschaft?

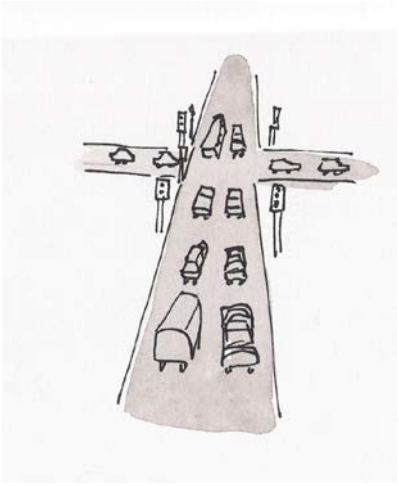


Nitafikaje ubalozi wa Ujerumani

Herr Maier ist in Dar-es-Salaam. Er möchte zur deutschen Botschaft und fragt einen Einwohner in der Stadt nach dem Weg.

Maier:	Samahani, Ubalozi wa Ujerumani uko wapi?	Entschuldigung, wo ist die deutsche Botschaft?
Einw:	Uko Mtaa wa Samora.	Sie ist in der Samorastraße.
Maier:	Ni karibu na hapa?	Ist es in der Nähe (*von hier)*?
Einw:	Ndiyo, ni karibu sana na hapa.	Ja, es ist sehr nah von hier.
Maier:	Vizuri sana!	Sehr gut!
Einw:	Unaona jengo lile?	Sehen Sie jenes Gebäude?
Maier:	Lile kubwa?	Jenes große?
Einw:	Ndiyo, hapo nenda kulia, utaona jengo lingine, pia kubwa.	Ja, dort gehen Sie rechts, Sie werden noch ein großes Gebäude sehen.
Maier:	Ubalozi uko hapo?	Ist die Botschaft dort?
Einw.	Ndiyo, hapo tu! Nenda mtaa huu moja kwa moja, halafu nenda	Ja, genau (*nur)* dort! Gehen Sie geradeaus von hier, dann bis zur dritten Straße links.

	mpaka mtaa wa tatu kushoto.	Dort biegen Sie rechts ab, in der Nähe von
	Hapo geuka kulia karibu na benki.	der Bank.
Maier:	Nimeelewa asante.	Ich habe verstanden, danke.
Einw:	Karibu!	Bitte schön! (Gern geschehen!)



Dialog 4a

Wie kommen wir zum Serengeti Park?

Tutafikaje Serengeti?

Herr Maier möchte mit seiner Freundin den Serengeti Park besuchen. Er geht zu einer Agentur, die solche Touren organisiert und erkundigt sich bei einem Herrn Mlema.

Mlema:	Karibuni, niwasaidie nini?	Willkommen, wie kann ich Ihnen helfen?
Maier:	Tunataka kwenda Serengeti.	Wir möchten (zum) Serengeti fahren.
Mlema:	Kuna basi la kwenda Serengeti kila Jumanne.	Es gibt einen Bus zum Serengeti jeden Dienstag.
Maier:	Ni safari ya siku ngapi?	Wie lang ist die Reise? *(Ist Reise von wieviel Tagen?)*
Mlema:	Ni safari ya siku nne.	Es ist eine Reise von vier Tagen.
Maier:	Kuna hoteli pale?	Gibt es dort ein Hotel?
Mlema:	Ndiyo, kuna hoteli. Mnaweza kuagiza chumba na kulipa hapa.	Ja, es gibt ein Hotel. Sie können ein Zimmer bestellen und hier bezahlen.
Maier:	Alaa, bei gani?	Ach so! Was kostet das?
Mlema:	Ni shilingi elfu kumi mtu mmoja, safari yote.	Es sind 10,000 Schilling. pro Person für die ganze Reise.
Maier:	Haya. Hizi shilingi elfu ishirini.	O.k. Hier sind 20,000 Schilling.
Mlema:	Asante, mnataka kuondoka lini?	Danke. Wann wollen Sie fahren?
Maier:	Wiki kesho.	Nächste Woche. *(Woche von morgen)*
Mlema:	Haya. Hizi risiti zenu.	O.K. Hier sind Ihre Quittungen.
Maier:	Asante sana. Kwaheri.	Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
Mlema:	Kwaherini! Safari njema!	Auf Wiedersehen. Gute Reise!.

Msamiati		Wortliste
agiza/ku		bestellen
barabara	**(n.n.)**	Hauptstraße
basi	**(ma)**	Bus
bei	**(n.n.)**	Preis
benki/banki	**(n.n.)**	Bank
chumba	**(ki.vi.)**	Zimmer
dawa	**(ma)**	Medikament
duka	**(ma)**	Laden
fika/ku		ankommen
geuka/ku		abbiegen, umdrehen
halafu		dann
hospitali	**(n.n.)**	Krankenhaus
hoteli	**(n.n.)**	Hotel
-ingine	**(Adj.)**	andere
jengo	**(ma)**	Gebäude
kando ya		neben ....
karibu na		in der Nähe von....
kila		jede.....
kulia		rechts/rechte Seite
kushoto		links
kwenda		Gehen
lini		wann
lipa/ku		bezahlen
mara	**(n.n.)**	Mal
mbele ya		vor.....
moja kwa moja		geradeaus
mtaa	**(m.mi.)**	Straße, Viertel, Gegend
nambari	**(n.n.)**	Zahl, Nummer
-ngapi?		wieviel?

njia	**(n.n.)**	Weg
njia panda	**(n.n.)**	Kreuzung
nyuma ya		hinter
ona/ku		sehen
ondoka/ku		abfahren, losgehen
-ote		ganze, alle
posta	**(n.n.)**	Postamt
risiti	**(n.n.)**	Quittung/en
safari	**(n.n.)**	Reise
safiri/ku		reisen
saidia/ku		helfen
siku	**(n.n.)**	Tag
simama/ku		halten, anhalten
soko	**(ma)**	Markt
tikiti	**(n.n.)**	Fahrkarte
ubalozi	**(u)**	Botschaft
upande	**(u)**	Seite
vizuri	**(Adv.)**	gut, o.k.
wiki	**(n.n.)**	Woche

Kardinalzahlen[1]		nambari	
1	moja	**21**	ishirini na moja.....
2	mbili	**22**	ishirini na mbili
3	tatu		usw.
4	nne	**30**	thelathini
5	tano	**31**	thelathini na moja
6	sita	**32**	thelathini na mbili
7	saba		usw.
8	nane	**40**	arobanini
9	tisa	**50**	hamsini
10	kumi	**60**	sitini
11	kumi na moja	**70**	sabini
12	kumi na mbili	**80**	themanini
13	kumi na tatu	**90**	tisini
14	kumi na nne	**100**	mia
15	kumi na tano	**200**	mia mbili
16	kumi na sita		usw.
17	kumi na saba	**1000**	elfu
18	kumi na nane	**10,000**	elfu kumi
19	kumi na tisa	**100.000**	laki moja/ elfu mia moja
20	ishirini	**1,000,000**	milioni

Ordinalzahlen

Ordinalzahlen und Kardinalzahlen sind gleich mit Ausnahme von :

erste = **kwanza** und zweite = **pili.**

Um zu zeigen, daß es sich um eine Ordinalzahl handelt, wird die Kardinalzahl mit dem Genitiv verbunden:

[1]Alle Zahlen gehören zur n.n.-Klasse.

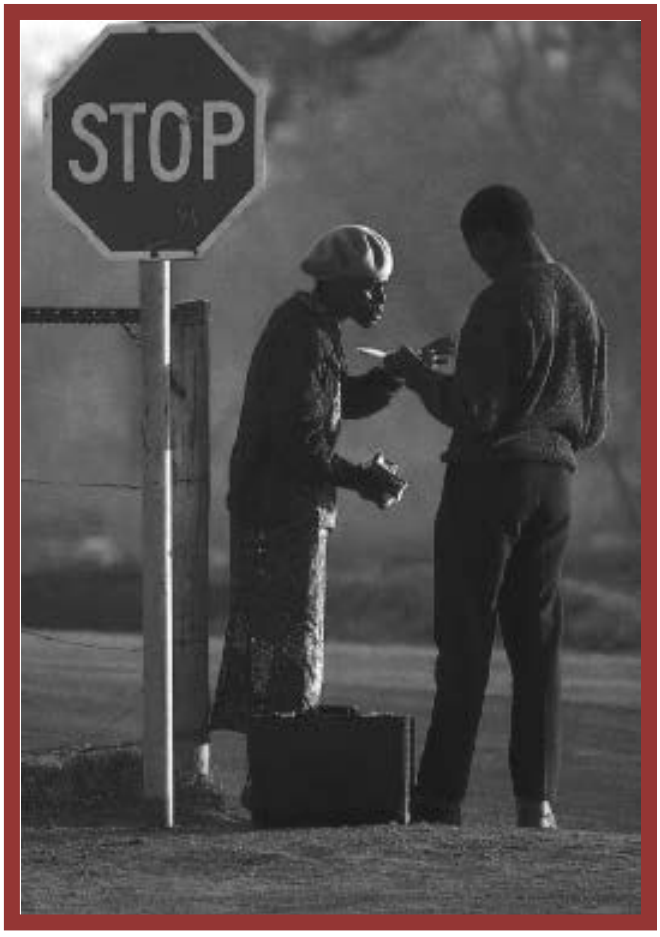
Beispiele:

die erste Schule	shule **ya** kwanza
der zweite Monat	mwezi **wa** pili
das dritte Kind	mtoto **wa** tatu
der fünfte Tag	siku **ya** tano
das vierte Buch	kitabu **cha** nne
der elfte Monat	mwezi **wa** kumi na moja

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Wenn man nach einer Straße fragt, erklären die Leute normalerweise den Weg, indem sie die Straße mit irgend etwas Hervorstechendem identifizieren, wie z.B. einem großen Haus, einem Baum, Farben usw.

Viele kennen Straßennamen nicht, es sei denn, es handelt sich um eine sehr wichtige und allseits bekannte Straße. Oft bieten die Leute an, den Fragenden zu begleiten. Man sollte jedoch etwas vorsichtig sein.



Grammatik

6. Klasse (u)

Zu dieser Klasse gehören:

1. Abstrakte Substantive, die von anderen Wörtern abgeleitet sind und mit **"u-"** beginnen. Diese Substantive haben keine Pluralform.

   Beispiele:

-zuri	(schön/gut)	**u**zuri	(Schönheit)
-moja	(eins)	**u**moja	(Einheit)
daktari	(Doktor)	**u**daktari	(Medizin)
safiri	(reisen)	**u**safiri	(Transport)

2. Konkrete Substantive, die "u" im Singular haben.
   Bei mehrsilbigem Stamm fällt das "u" im Plural weg.

   Beispiele:

ubalozi	(Botschaft)	balozi	(Botschaften)

   Bei einsilbigem Stamm fällt das "u" nicht weg und **"ny"** tritt davor.
   Beispiele:

uma	(Gabel)	**ny**uma	(Gabeln)

7. Klasse (pa) - Ortsklasse.

Das einzige Wort, das zu dieser Klasse gehört, ist "mahali bzw. pahali" (Platz/Ort). Substantive, die zu anderen Klassen gehören, treten in diese Klasse, wenn sie das Suffix **"-ni"** haben.

Beispiele:

hoteli	(n.n).	(Hotel)	hoteli**ni**	(pa)	(im Hotel)
shule	(n.n.)	(Schule)	shule**ni**	(pa)	(in der Schule)

Diese Regel gilt nicht für geographische Namen und einige andere Ortsbezeichnungen.

(**Verbpräfixe (Subjektkonkordanten**) s. Tabelle S. 116/117)

Imperativ - Befehlsform

Es gibt zwei Imperativformen: den direkten und den indirekten Imperativ.

1. Direkter Imperativ (positiv)

Bildung: Bei mehrsilbige Verben fählt das Infinitivpräfix „ku“ sowohl im Singular als auch im plural weg. Im Plural wird der lätze Vokal wird durch **„-eni“** ersetzt.

a. mehrsilbige Verben

2. Pers. Sing.	kusema	sema!	Sprich!/Sprechen Sie!
2. Pers. Plur.	kusema	sem**eni!**	Sprecht!/Sprechen Sie!

b. einsilbige Verben

Diese Verben behalten das Präfix "ku", sonst wie oben.

2.Pers. Sing.	kula	**ku**la!	Iß!/Essen Sie!
2. Pers. Plur.	kula	**ku**l**eni**!	Eßt!/Essen Sie!

Ausnahmen:

kuja	njoo!	Komm/kommen Sie!	njooni!	Kommt!
kuleta	lete!	Bring/bringen Sie!	leteni!	Bringt!
kwenda	nenda!	Gehe/gehen Sie!	nendeni!	Geht!

2. Indirekter Imperativ (positiv)

Dieser Imperativ ist eine Höflichkeitsform, die man für alle Personen und Klassen benutzen kann. Man bildet ihn mit dem Subjektkonkordanten und dem Verbstamm, wobei die Endung "-a" zu "-e" wird. Dies gilt sowohl für ein- als auch für mehrsilbige Verben.

Beispiel:

kusema – sprechen

	Singular	**Plural**	
1. Pers.	niseme	tuseme	Ich soll/wir sollen sprechen
2. Pers.	useme	mseme	Du sollst/ ihr sollt sprechen
3. Pers.	aseme	waseme	er,sie,es soll/ sie sollen sprechen

kula – essen

	Singular		**Plural**	
1. Pers.	nil**e**	ich soll essen	tul**e**	wir sollen essen
2. Pers.	ul**e**	du sollst essen	ml**e**	ihr sollt essen
3. Pers.	al**e**	er,sie,es soll essen	wal**e**	sie sollen essen

Wenn die Endung nicht "-a" ist , bleibt der entsprechende Vokal unverändert.
Beispiel:

kurudi: zurückkommen
urudi Du sollst (könntest) zurückkommen!

3. Negativer Imperativ

Für beide Imperativformen gilt folgendes:
Sie werden mit dem positiven (!) Subjektkonkordanten, "-si-" als Negativzeichen und dem Verbstamm gebildet, wobei der Endvokal "-a" zu "-e" wird.

Beispiel:
kusema – sprechen

positiv		**negativ**	
sema!	Sprich!	u**si**seme!	Sprich nicht!
semeni!	Sprecht!	m**si**seme!	Sprecht nicht!
niseme!	Ich soll sprechen	ni**si**seme!	Ich soll nicht sprechen
aseme!	Er soll sprechen	a**si**seme!	Er soll nicht sprechen.

Anmerkung:
An manchen Orten, z.B. an der Küste, wird meist nicht der direkte Imperativ, sondern mehr "omba" - "bitten, beten" + indirekter Imperativ benutzt.
Beispiele:

Naomba useme!	Bitte sprich!
Naomba ule!	Bitte iß!

Übungen

1. Ordnen Sie die richtige Übersetzung zu!

1.	Ubalozi wa Ujerumani uko wapi?	**a.**	Sie können (ein) Zimmer reservieren.
2.	Ni karibu na hapa?	**b.**	Auf Wiedersehen. Gute Reise.
3.	Unaona jengo lile?	**c.**	Es gibt ein Hotel dort.
4.	Nimeelewa asante.	**d.**	Wo ist die deutsche Botschaft?
5.	Niwasaidie nini?	**e.**	Ist es in der Nähe von hier?
6.	Kuna hoteli pale.	**f.**	Sehen Sie jenes Gebäude?
7.	Mnaweza kuagiza chumba.	**g.**	Wie kann (*soll)* ich Ihnen helfen?
8.	Kwaherini, safari njema.	**h.**	Ich habe verstanden, danke.

2. Was hören Sie? Kreuzen Sie an, ob die Sätze richtig oder falsch sind!

		richtig	**falsch**
1.	Samahani, Ubalozi wa Ujerumani uko wapi?	_____	_____
2.	Uko mtaa wa Samora?	_____	_____
3.	Ni karibu na hapa?	_____	_____
4.	Vizuri sana.	_____	_____
5.	Unaona jengo lile?	_____	_____
6.	Ubalozi uko hapo.	_____	_____
7.	Ndiyo, hapo tu! Nenda mtaa huu moja kwa moja.	_____	_____
8.	Nimeelewa asante.	_____	_____

3. Bilden Sie den Plural!

1. ubalozi _____
2. benki _____
3. duka _____
4. soko _____
5. mtaa _____
6. njia _____
7. basi _____
8. jengo _____
9. barabara _____

4. Bilden Sie negative Sätze!

1. Nenda kulia! _____
2. Lala sasa! _____
3. Nikusaidie! _____
4. Kunywa bia! _____
5. Laleni hapa! _____
6. Tuende posta! _____
7. Watoto waende shuleni sasa! _____
8. Basi liondoke sasa! _____
9. Kuleni machungwa! _____
10. Sema Kiswahili! _____

5. Wo sind die Leute? (pa- Klasse)

Beispiel: nyumba - *nyumbani*

1. hoteli _____
2. shule _____
3. barabara _____
4. mtaa _____
5. hospitali _____
6. mji _____
7. safari _____

6. Ordnen Sie die richtige Antwort zu!

1.	Unaweza kunisaidia tafadhali?	**a.**	Uko mtaa wa Samora.
2.	Benki iko wapi?	**b.**	Ndiyo, nimeelewa.
3.	Niende kulia au kushoto?	**c.**	Tikiti ni shillingi mia mbili.
4.	Je, unataka kusafiri na nini?	**d.**	Iko pale karibu na posta.
5.	Basi litaondoka saa ngapi?	**e.**	Bila shaka, ninaweza kukusaidia.
6.	Tikiti bei gani?	**f.**	Nenda kushoto.
7.	Je, ubalozi uko mtaa gani?	**g.**	Litaondoka saa moja.
8.	Je, umeelewa?	**h.**	Ninataka kusafiri kwa teksi.

7. Wie ist die richtige sprachliche Reaktion?

1.	Unaweza kunisaidia?	_____
2.	Naomba unionyeshe njia.	_____
3.	Niende kulia au kushoto?	_____
4.	Je, umeelewa?	_____
5.	Samahani, jina lako nani?	_____
6.	Safari njema!	_____

8. Ergänzen Sie eine Form von "-ko"!

Beispiel: Tanga iko wapi?

1. Soko _____ wapi?
2. Mtaa wa uhuru _____ wapi?
3. Njia ya kwenda posta _____ wapi?
4. Hospitali _____ wapi?
5. Shule _____ wapi?
6. Mkulima _____ wapi?
7. Masoko _____ wapi?
8. Kilimanjaro _____ wapi?

9. Bilden sie Sätze!

elewa	ja	je	je	kesho	ku	kushoto	kwa	leo	moja	moja	na	nenda	nenda	ni
ni	nywe	rudia	saidia	seme	si	si	si	tafadhali	tafadhali	tu	u	u	u	weza

1. _____ Bitte, wiederhole.

2. _____ Ich habe nicht verstanden.

3. _____ Können Sie mir helfen?

4. _____ Gehe links!

5. _____ Soll ich morgen kommen?

6. _____ Wir sollen heute kommen.

7. _____ Bitte gehe geradeaus!

8. _____ Trinken Sie nicht!

9. _____ Sagen Sie nicht!

10. Ergänzen Sie den Dialog?

Beispiel: ■ *Hujambo?*

☐ *Sijambo!*

1. ■ _____

   ☐ Karibuni, niwasaidie nini?

2. ■_____

   ☐ Ubalozi uko katika mtaa wa Uhuru.

3. ■_____

   ☐ Karibu sana na hapa.

4. ■_____

   ☐ Kama kilometa mbili.

5. ■_____

   ☐ Ndiyo, kuna basi.

6. ■_____

   ☐ Kwenda na kurudi ni shilingi kum

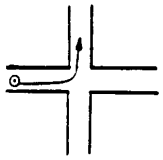
11. Hören Sie die Zahlen und notieren Sie sie!

Beispiel*: ishirini 20*

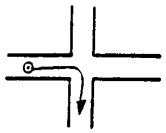
1. _____ 7. _____
2. _____ 8. _____
3. _____ 9. _____
4. _____ 10. _____
5. _____ 11. _____
6. _____ 12. _____

12. Wie heißen die Ausdrücke?

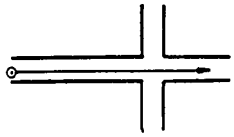
1.



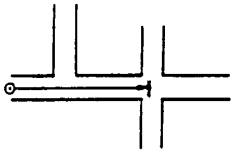
2.



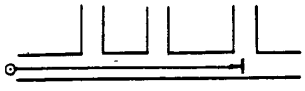
3.



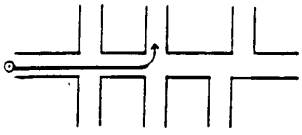
4.



5.

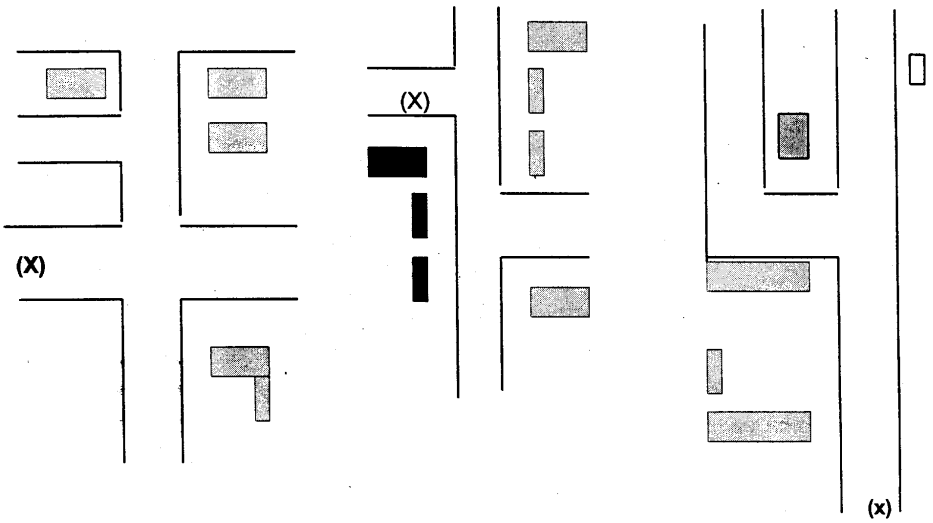


6



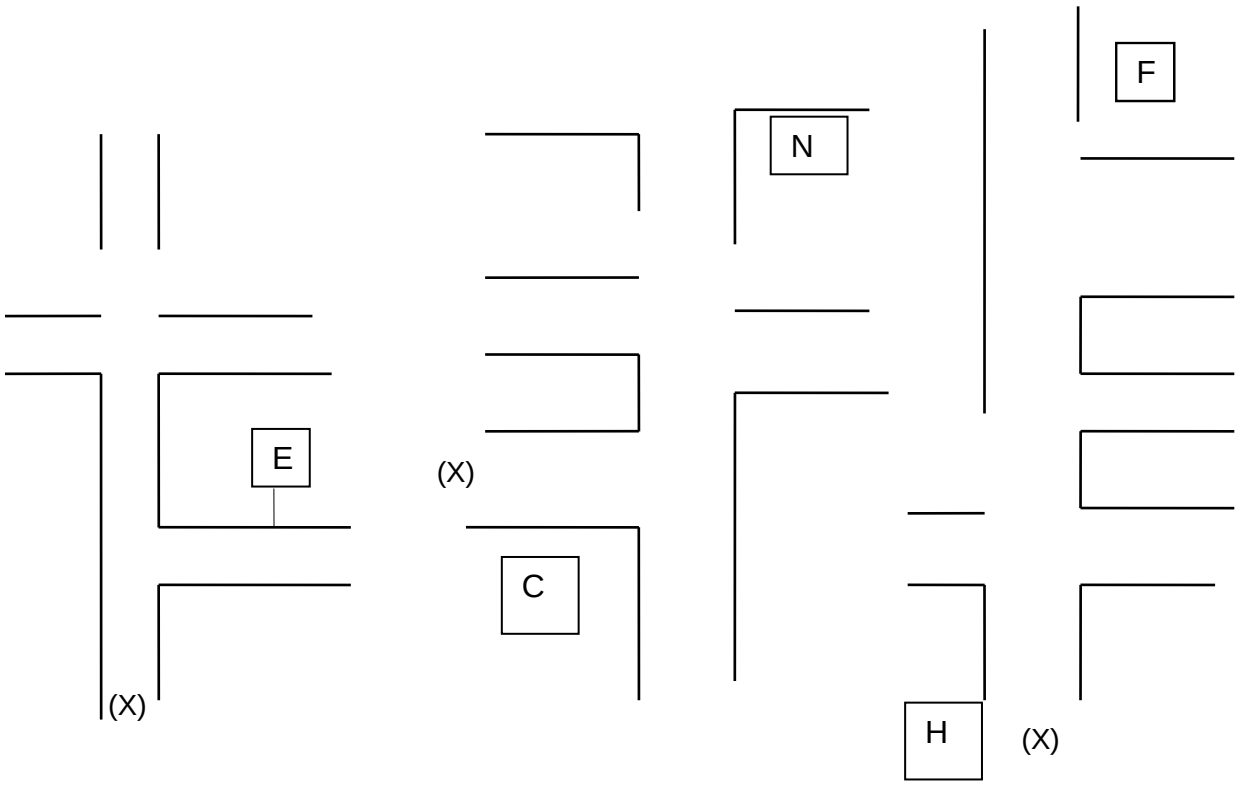
13. Sie stehen hier (x). Sie möchten zur Botschaft, zur Haltestelle, zur Post und ins Kino. Hören Sie die Gespräche und zeichnen Sie die Wege ein!

a) **b)** **c)** **d)**



14.

a) zur Bushaltestelle (H) gehen?
b) zum Kino gehen?
c) vom Kino zur Post gehen?
d) zur Botschaft gehen?
e) von der Botschaft zum Krankenhaus gehen?



Einheit 4

Orientierung

Redemittel

	Unaweza kunisaidia?
Können Sie mir helfen?	
Wo ist die deutsche Botschaft?	Ubalozi wa Ujerumani uko wapi?
Wo ist die Bank/Post/das Krankenhaus?	Benki/posta/hospitali iko wapi?
Wo ist die Apotheke?	Duka la madawa liko wapi?
(Laden von Medikamente befindet wo?)	
Wo ist der Markt?	Soko liko wapi?
Wo ist die Umojastraße?	Mtaa wa Umoja uko wapi?
(Straße von Umoja befindet wo?)	
Wie ist der Weg zum Markt?	Njia ya kwenda posta iko wapi?
(Der Weg zum Markt befindet wo?)	
Gehen Sie nach rechts/links!	Geuka kulia/kushoto!
(drehe rechts/links)	
Gehen Sie geradeaus!	Nenda moja kwa moja!
Gehen Sie bis zur Kreuzung!	Nenda mpaka njia panda!
Gehen Sie bis zur dritten Straße!	Nenda mpaka barabara ya tatu!
Gehen Sie bis zur dritten Straße auf der linken/rechten Seite!	Nenda mpaka barabara ya tatu upande wa kushoto/kulia!
Ich möchte mit dem Bus fahren.	Ninataka kusafiri kwa basi.
Wohin fährt (g*eht)* dieser Bus?	Basi hili linakwenda wapi?
Wann fährt der Bus? *(Bus wird fahren wann?)*	Basi litaondoka lini?
Wieviel kostet die Fahrkarte?	Tikiti bei gani?
(*Fahrkarte Preis welcher?)*	
Wie oft fährt der Bus?	
(Der Bus geht mal wieviel pro Tag?)	Basi linakwenda mara ngapi kwa siku?

Der Bus geht:	Basi linakwenda:
einmal am Tag	mara moja kwa siku
mehrmals (*viel)* am Tag	mara nyingi kwa siku
einmal in der Woche	mara moja kwa wiki
Wie ist der Zustand der Straße?	Je, barabara ikoje?
(Die Straße befindet wie?)	

Einheit 5

Einkaufen

- einen Kaufwunsch äußern
- eine bestimmte Menge verlangen
- sich über Qualität / Farbe äußern
- nach dem Preis fragen
- handeln
- einen weiteren Wunsch äußern
- bezahlen

Dialog 5

Auf dem Markt – Sokoni

Tina will auf dem Markt in Tanga Obst und Gemüse einkaufen.
Sie unterhält sich mit der Verkäuferin.

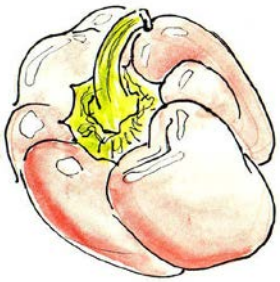
Mwuzaji:	Karibu mteja! Hujambo?	Willkommen Kundin! Guten Tag!
Tina:	Sijambo! Nataka kununua mboga na matunda.	Guten Tag! Ich möchte Gemüse und Früchte kaufen.
Mwuzaji:	Unataka mboga gani?	Welches Gemüse möchten Sie?
Tina:	Nataka karoti kilo mbili. Je, bei gani?	Ich möchte zwei Kilo Möhren. Was kosten sie?
Mwuzaji:	Karoti ni shilingi sita kwa kilo.	Möhren kosten 6 Schilling das Kilo.
Tina:	Unauza ghali sana! Naomba upunguze bei!	Sie verkaufen sie sehr teuer! Bitte reduzieren Sie den Preis!
Mwuzaji:	Haya lipa shilingi tano kwa kilo.	O.k., bezahlen Sie fünf Schilling das Kilo.
Tina:	La, nina shilingi 4 tu kwa kilo.	Nein, ich habe nur 4 Schilling für ein Kilo.
Mwuzaji:	Haya lipa shilingi 4 kwa kilo. Je, unataka kitu kingine?	O.k., bezahlen Sie vier Schilling das Kilo. Möchten Sie noch etwas?
Tina:	Ndiyo; nataka nyanya kilo 4 kwa bei nzuri.	Ja, ich möchte 4 Kilo Tomaten für einen guten Preis.
Mwuzaji:	Leo rahisi kabisa. Kilo ni shilingi kumi tu!	Heute sind sie sehr billig. Ein Kilo kostet nur 10 Schilling.
	Haya. Naomba pia nanasi moja.	O.k. Ich bitte auch um eine Ananas. Was
Tina:	Bei gani?	kostet das?

Mwuzaji:	Nanasi moja ni shilingi nane.	Eine Ananas kostet 8 Schilling.
Tina:	Nanasi hili limeoza Naomba lingine.	Diese Ananas ist verdorben. Ich möchte eine andere.
Mwuzaji:	Haya! Hili lingine!	O.k. Hier ist eine andere.
Tina:	Nataka machungwa dazeni moja.	Ich möchte noch ein Dutzend Orangen.
Mwuzaji:	Samahani machungwa yamekwisha.	Entschuldigen Sie, die Orangen sind ausverkauft.
Tina:	Je, mchicha fungu moja bei gani?	Was kostet ein Bündel Spinat?
Mwuzaji:	Shilingi nne fungu moja.	Vier Schilling ein Bündel.
Tina:	Nipe mafungu manne!	Geben Sie mir vier Bündel!
Mwuzaji:	Je, unataka kitu kingine?	Möchten Sie noch etwas?
Tina:	La asante. Jumla ni shilingi ngapi?	Nein danke. Was macht das zusammen?
Mwuzaji:	Jumla ni shilingi 72.	Das macht 72 Schilling zusammen.
Tina:	Hizi hela zako. Kwaheri!	Hier ist Ihr Geld. Auf Wiedersehen!
Mwuzaji:	Kwaheri ! Na karibu tena!	Auf Wiedersehen! Bis zum nächste Mal! *und willkommen wieder!*
Tina:	Asante, kwaheri!	Danke, auf Wiedersehen!

Msamiati		Wortliste
bei	**(n.n)**	Preis
-bichi		unreif/grün
-bivu		reif
chenji	**(n.n.)**	Wechselgeld
chupa	**(n.n.)**	Flasche
dazeni	**(n.n.)**	Dutzend
duka	**(ma)**	Laden
fungu	**(ma)**	Bündel/Haufen
ghali		teuer
gunia	**(ma)**	Sack
hela	**(n.n.)**	Geld *(Heller)*
hitaji/ku		brauchen
jumla	**(n.n.)**	alles zusammen
juu		hoch, oben
kilo	**(n.n.)**	Kilo
kitabu	**(ki.vi.)**	Buch
kopo	**(ma)**	Dose
kupa		geben
kupikia	**(ku)**	Kochen (zum)
kwisha		ausverkauft *(zu Ende sein)*
leo		heute
lipa/ku		bezahlen
lita	**(n.n.)**	Liter
mafuta	**(ma)**	Öl, Fett
mboga	**(n.n.)**	Gemüse
meta	**(n.n.)**	Meter
mteja	**(m.wa.)**	Kunde/in
mwuzaji	**(m.wa.)**	Verkäufer/in
nanasi	**(ma)**	Ananas
nunua/ku		
nyanya	**(n.n.)**	Tomate

oza/ku		verderben, verfaulen
paketi	**(n.n.)**	Paket
pesa/hela	**(n.n.)**	Geld
punguza/ku		reduzieren
rahisi		günstig, billig, einfach
soko	**(ma)**	Markt
taka/ku		wollen, wünschen
tunda	**(ma)**	Frucht
uza/ku		Verkaufen
zaidi		Mehr

matunda		**Früchte**
chungwa	**(ma)**	Orange
embe	**(ma)**	Mango
nanasi	**(ma)**	Ananas
ndizi tamu	**(n.n.)**	süße Banane



mboga		**Gemüse**
karoti	**(n.n.)**	Möhre
mchicha	**(m.mi.)**	Spinat
ndizi	**(n.n.)**	Banane
nyanya	**(n.n.)**	Tomate

Zusatzwörter

Farben	**rangi**
buluu/bluu	blau
-ekundu	rot
-eupe	weiß
-eusi	schwarz
kahawia	braun
kijani	grün
kijivu	grau
manjano	gelb
waridi	rosa

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Das Einkaufen auf dem Markt ist eine gute Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen. Man muß viel Zeit mitbringen, denn das Handeln ist ein wichtiger Teil des Einkaufens. Andernfalls zahlt man ein Mehrfaches des normalen Preises.

Die Händler setzen die Preise nach dem Aussehen der Käufer fest. Ist jemand z.B. sehr elegant angezogen oder Europäer, steigen die Preise: "Mzungu ana pesa nyingi!" - "Europäer hat viel Geld!"
(Übrigens das Wort "mzungu" kommt von "kuzunguka" - "herumgehen", d.h., "mzungu" heißt eigentlich nicht wirklich Europäer, sondern "derjenige, der hin und hergeht" oder, wenn man es negativ interpretieren will, "Herumtreiber". Viele Wörter in Kiswahili entstehen bildhaft, z.B. heißt "Zug" - "gari la moshi" - "Auto von Rauch".)
Beim Handeln sollte man zuerst etwa 50% des vorgeschlagenen Preises bieten. Falls der Händler darauf absolut nicht eingehen will, kann man sagen, daß man woanders hingeht. Dann wird ein passendes Gegengebot kommen.
Man sollte sich von extremen Reaktionen wie: "Soll ich mein Geschäft schließen?" oder "Sollen meine Kinder verhungern?" nicht einschüchtern lassen.
(Vielleicht schadet es auch nicht, wenn man als Europäer ein bißchen mehr bezahlt.)

Normalerweise werden einem Kunden am Anfang keine überhöhten Gebote gemacht. Wenn man bei einem Händler Stammkunde ist, ist Handeln häufig nicht mehr nötig.

Wenn man im Supermarkt einkauft, sind die Preise normalerweise fest.

Grammatik

ku-Klasse

In diese Klasse gehören substantivierte Verben. Sie beginnen mit **"ku-",** genau wie die Verben.

Beispiele:

kusema	sprechen	**ku**sema	das Sprechen
kupika	kochen	**ku**pika	das Kochen

-a- Zeit

Die **-a-** Zeit ist eine andere Form des Präsens, die aber in ihrer Bedeutung dem Präsens mit "-na-" entspricht. (s. Grammatik Einheit 2).

Diese Zeit wird vor allem in Zeitungen, Gedichten, Liedern u.s.w. und in der gesprochenen Sprache, hier besonders in der 1. Person Singular, gebraucht.

Bildung

Singular

1. Person	ni+ a = n**a**sema	ich spreche
2. Person	u+ a = w**a**sema	du sprichst
3. Person	a[1]+ a = yu**a**sema	er, sie spricht

Plural

1. Person	tu+ a = tw**a**sema	wir sprechen
2. Person	m+ a = mw**a**sema	ihr sprecht
3. Person	wa+ a = w**a**sema	sie sprechen

Einsilbige Verben behalten das "ku-" **nicht**.

Beispiel:

kula: nala; wala; yuala; twala; mwala; wala

Die negative Form ist dieselbe wie beim Präsens mit "-na-" (s. Einheit 2)

[1]In der a-Zeit kann in der 3. Pers. Sing. zusätzlich das Präfix "yu-" verwendet werden: "**yu**asema".

Beispiele:

positiv	**negativ**
nasema	sisemi
wasema	husemi
yu/asema	hasemi usw.
nala	sili
wala	huli
twala	hatuli usw.

Adverbien - Umstandswörter

Es gibt einige Adverbien, die in die ki.vi. Klasse eingeordnet sind, aber sonst nichts mit dieser Klasse zu tun haben.
Beispiele:

kidogo	wenig
vizuri	gut, o.k.
vibaya	schlecht
vigumu	schwer
kitoto	kindisch

Adverbien bleiben unverändert. Man sollte sie nicht mit Adjektiven verwechseln.
Ihre Stellung im Satz, wie auch die aller anderen Adverbien, ist entsprechend der deutschen.

Demonstrativpronomen (hinweisende Fürwörter)

Es gibt in Kiswahili drei Demonstrativpronomen: dieses, jenes, das bereits Erwähnte.

Bildung

a) dieses

"h" + Konkordanzpräfix, wobei der letzte Vokal nach vorne hinter das "h" wandert.

b) jenes

Konkordanzpräfix + -le

c) das bereits Erwähnte

h + Konkordanzpräfix, wobei der letze Vokal zu "-o" wird.

Beispiele:

m.wa

dieses	**jenes**	**das bereits Erwähnte**
h + yu = huyu	yu + le = yule	h + yu = huyo
h + wa = hawa	wa + le = wale	h + wa = hawo = hao
m.mi		
h + u = huu	u + le = ule	h + u = huo
h + i = hii	i + le = ile	h + i = hiyo
ki.vi		
h + ki = hiki	ki + le = kile	h + ki = hicho
h + vi = hivi	vi + le = vile	h + vi = hivyo
u.s.w.		

Übungen

1. Ordnen Sie die richtige Übersetzung zu!

1.	Karibu mteja. Je, nikusaidie nini?	**a.**	Ich bitte um eine Ananas.
2.	Unataka mboga gani?	**b.**	Möchten Sie noch etwas?
3.	Nataka karoti kilo mbili.	**c.**	Heute sind die Früchte sehr billig.
4.	Ghali sana, naomba upunguze bei.	**d.**	Willkommen Kundin! Was kann ich für Sie tun?
5.	Sina shilingi kumi, nina tano tu.	**e.**	Ich möchte 2 Kilo Möhren.
6.	Je, unataka kitu kingine?	**f.**	Welche Gemüse möchten Sie?
7.	Leo matunda rahisi kabisa.	**g.**	Sehr teuer, bitte reduzieren Sie den Preis.
8.	Naomba nanasi moja!	**h.**	Ich habe keine 10 Sh., ich habe nur 5.

2. Sagen Sie das Gegenteil!

1.	nataka	_____
2.	vizuri	_____
3.	mdogo	_____
4.	wazuri	_____
5.	nunua	_____
6.	mabivu	_____

3. Bilden Sie den Plural!

1.	lita	_____	**5.**	mboga	_____
2.	fungu	_____	**6.**	mteja	_____
3.	embe	_____	**7.**	mnunuaji	_____
4.	tunda	_____			

4. Was hören Sie? Kreuzen Sie an, ob die Sätze richtig oder falsch sind!

		richtig	**falsch**
1.	Nataka kununua mboga na matunda?	_____	_____
2.	Karibu mteja, hujambo?	_____	_____
3.	Nataka karoti kilo mbili.	_____	_____
4.	Je, bei gani?	_____	_____
5.	Karoti ni shilingi sita kwa kilo.	_____	_____
6.	Naomba upunguze bei!	_____	_____
7.	Haya lipa shilingi tano kwa kilo.	_____	_____
8.	Leo rahisi kabisa.	_____	_____
9.	Naomba pia nanasi.	_____	_____

5. Je, unataka -gapi?

■ Ninataka nyanya.
■ Nataka kilo moja.

☐ Kilo ngapi?

1/2 kg	3kg	10	4	3kg

6. Ordnen Sie die richtige Antwort zu!

1.	Karibu mteja, hujambo?	**a.**	Jumla ni shilingi 200.
2.	Unataka mboga gani?	**b.**	La, rahisi kabisa leo.
3.	Je, karoti bei gani?	**c.**	La, sitaki.
4.	Je, unataka kitu kingine?	**d.**	Sijambo asante.
5.	Je, mananasi ghali leo?	**e.**	Kilo moja ni shilingi 10.
6.	Unataka kununua maembe mangapi?	**f.**	La, asante, sitaki kitu kingine.
7.	Hutaki mchicha leo?	**g.**	Nataka kabichi kilo mbili.
8.	Jumla ni shilingi ngapi?	**h.**	Nataka mawili tu.

7. Bilden sie die Demonstrativpronomen!

		dies...	**jen...**
1.	mtoto	_____	_____
2.	wakulima	_____	_____
3.	tunda	_____	_____
4.	shule	_____	_____
5.	machungwa	_____	_____
6.	duka	_____	_____
7.	masoko	_____	_____
8.	wateja	_____	_____
9.	embe	_____	_____
10.	mnanasi	_____	_____
11.	wikendi	_____	_____
12.	chakula	_____	_____
13.	vitabu	_____	_____
14.	mahali	_____	_____
15.	karoti	_____	_____

8. Bilden Sie die Negativformen

1. nala _____

2. naomba _____

3. twala _____

4. yu/asema _____

5. wasema _____

6. napenda _____

7. nalala _____

8. twaomba _____

9. yu/anunua _____

10. nauza _____

9. Wie heißt das?

a.

_____

b.

_____

c.

_____

d.

_____

e.

_____

f.

_____

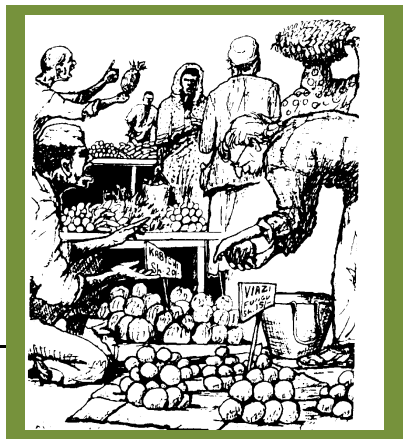
g. _____

h.

_____

i. _____

j. _____



10. Ergänzen Sie den Dialog!

Sokoni

1. ☐ Karibu mteja! Hujambo!
   ■ _____
2. ☐ Unataka mboga gani?
   ■ _____
3. ☐ Nyanya bei gani kilo moja?
   ■ _____
4. ☐ Haya lipa shilingi 8 kwa kilo.
   ■ _____

5. ☐ Haya. Je, unataka kitu kingine?

   ■ _____

6. ☐ Ndizi bei gani leo?

   ■ _____

7. ☐ Nanasi moja ni shilingi ngapi?

   ■ _____

11. Schreiben Sie einen kleinen Einkaufsdialog!

mwuzaji:

_____

mteja:

_____

etc.

Einheit 5

Einkaufen

Redemittel

auf dem Markt	sokoni
im Laden	dukani
Ich möchte.....kaufen.	Nataka kununua .....
Haben Sie.....?	Je, una .....?

Verkaufen Sie.....?	Je, unauza.....?
Zu welchem Preis verkaufen Sie.....heute?	Je, unauzaje.....leo?
(Wie verkaufen Sie.....heute?)	
Was kostet .....?	Je, ...bei gani?
Sie sind sehr teuer.	Ni ghali sana.
Das ist sehr günstig.	Ni rahisi sana.
Sie sind ein/e gute/r Kunde/in.	Wewe mteja mzuri.
Das ist ein sehr hoher Preis!	Hiyo ni bei ya juu sana!
Können Sie (bitte) den Preis herabsetzen?	Naomba upunguze bei!
(Ich bitte dich den Preis herabsetzen)	
Ich kann nicht mehr zahlen.	Siwezi kulipa zaidi.
Ich brauche.....	Ninahitaji.....
Bitte geben Sie mir.....	Naomba unipe.....
Bitte geben Sie mir zwei Kilo.	Naomba unipe kilo mbili.
Bitte geben Sie mir drei Haufen/Bündel.	Naomba unipe mafungu matatu.
fünf Pakete	paketi tano
drei Meter	meta tatu
zwei Dosen	makopo mawili
sieben Flaschen	chupa saba
einen Sack	gunia moja
ein Dutzend	dazeni moja.
Ich brauche Speiseöl. *(Fett zum Kochen)*	Ninahitaji mafuta ya kupikia.
Dieses Gemüse ist verdorben.	Mboga hizi zimeoza.
Dieses Gemüse ist gut!	Mboga hizi ni nzuri!
Ich möchte reife Mangos.	Nataka maembe mabivu.
Ich möchte unreife Mangos.	Nataka maembe mabichi.
Ich möchte noch etwas anderes kaufen.	Nataka kununua kitu kingine.
Möchten Sie noch etwas?	Je, unataka kitu kingine?
Die Früchte sind ausverkauft.	Matunda yamekwisha.
Wieviel Schilling macht das zusammen?	Jumla ni shilingi ngapi?
Hier ist Ihr Geld.	Hizi pesa zako/hizi hela zako.
Hier ist Ihr Wechselgeld.	Hii chenji yako.

Einheit 6

Im Restaurant

- nach einem freien Platz fragen

- sich informieren, welche Gerichte es gibt

- nach Spezialitäten fragen

- Essen und Getränke bestellen

- sich über die Qualität äußern

- erklären, daß man Hunger hat bzw. gesättigt ist

- nach der Rechnung fragen

- bezahlen

Dialog 6

Im Restaurant - Mkahawani

Talo hat einen Bekannten, Herrn Dala aus Nairobi, zu Besuch. Er lädt ihn zum Abendessen in ein Restaurant, das Masala, ein. Auch Herrr Maier und dessen Freundin Tina sollen an dem Abendessen teilnehmen. Talo ruft Herrn Maier an.

Maier:	Halo, Gerd Maier hapa.	Hallo, hier Gerd Maier.
Talo:	Gerd, Talo hapa.	Gerd, hier Talo.
Maier:	Hujambo Talo, nikusaidie nini?	Guten Tag Talo, wie kann ich dir helfen?
Talo:	Ninataka kuwaalika wewe na Tina katika *Masala* kwa chakula cha usiku leo saa moja.	Ich möchte euch, dich und Tina, um 7 Uhr ins Masala zum Abendessen einladen.
Maier:	Samahani, leo nina mkutano saa mbili usiku. Lakini Tina anaweza kuja.	Tut mir leid, heute habe ich um 8 Uhr eine Versammlung. Aber Tina kann kommen.
Talo:	Nina mgeni kutoka Nairobi pia. Haya vizuri, mwambie tukutane saa moja katika *Masala.*	Ich habe Besuch aus Nairobi dabei. O.K., gut, sag ihr, wir treffen *(sollen)* uns um 7 Uhr im Masala *(treffen).*

Im Restaurant Masala

Mkahawani Masala

Talo:	Tunaomba meza ya watu watatu.	Wir bitten um einen Platz für drei.
Kell:	Karibuni kwenye meza hii!	Willkommen an diesem Tisch!
Talo:	Asante. kuna nini kizuri leo?	Danke. Was gibt es Gutes heute?
Kell:	Mnataka kula nini? Tuna chakula cha aina nyingi. Hii orodha ya chakula.	Was möchten Sie essen? Wir haben verschiedene Gerichte. Hier ist die Speisekarte.
Talo:	Mimi nataka kula samaki na wali. Dala na Tina mtakula nini?	Ich möchte Fisch mit Reis essen. Dala und Tina, was werdet ihr essen?
Tina:	Mimi nataka kula viazi na kuku.	Ich möchte Kartoffeln und Hähnchen.
Dala:	Mimi nitakula samaki na ugali.	Ich werde Fisch und Ugali essen.
Kell:	Mnataka vinywaji gani?	Was möchten Sie trinken? *(Welche Getränke möchten Sie?)*
Talo:	Mimi nitakunywa Tusker baridi.	Ich werde kaltes Tusker trinken.
Tina:	Mimi nitakunywa maji ya machungwa.	Ich werde Orangensaft trinken.
Dala:	Naomba Pilsner baridi.	Ich bitte um ein kaltes Pilsner.

Der Kellner kommt mit dem Essen und den Getränken.

Kell:	Nani aliagiza wali na samaki?	Wer hat Fisch und Reis bestellt?

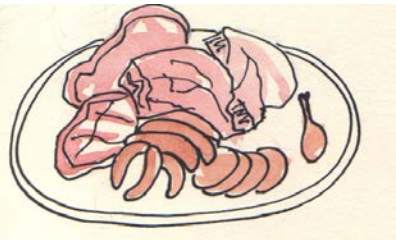
Talo:	Hicho ni chakula changu.	Das ist mein Essen.
Kell:	Samaki na ugali?	Fisch mit Ugali?
Dala:	Mimi nimeagiza hicho.	Ich habe es bestellt.
Kell:	Na hiki bila shaka ni chako.	Und das ist bestimmt für Sie.
Tina:	Ndiyo, asante, pia na maji ya machungwa.	Ja, danke, auch der Orangensaft.
Talo:	Umesahau kuniletea glasi.	Sie haben vergessen, mir ein Glas mitzubringen.
Kell:	Samahani, yaja sasa hivi.	Entschuldigung, es kommt gleich.

Der Kellner kommt, und sie wollen zahlen.

Kell:	Je, chakula kilikuwa kizuri?	War das Essen gut?
Talo:	Ndiyo kitamu sana.	Ja, sehr lecker *(schmackhaft).*
Tina:	Kilikuwa kitamu lakini kikalikidogo kwangu. Sipendi pilipili.	Es war lecker, aber zu scharf für mich. Ich mag keinen Pfeffer.
Dala:	Kilikuwa kitamu sana asante.	Es war sehr lecker, danke.
Kell:	Je, mnataka kitu kingine?	Möchten Sie noch etwas?
Talo:	La, asante. Tunaomba kulipa. Weita, naomba bili yote pamoja.	Nein, danke. Wir möchten zahlen. *(Wir bitten zu zahlen.)* Herr Ober, ich bitte um die ganze Rechnung.
Kell:	Jumla ni shilingi 3,230.	Alles zusammen macht *(ist)* Sh.3,230. *(Die Summe ist Schilling 3,230.)*
Talo:	Hizi pesa zako asante. Chenji ni yako.	Hier ist Ihr Geld danke. Der Rest ist für Sie.
Kell:	Oh! Asante sana! Karibuni tena!	Oh! Danke sehr! Kommen Sie bald wieder!

Msamiati		Wortliste
agiza/ku		bestellen
aina	**(n.n.)**	Sorte
baridi	**(n.n.)**	Kälte, kalt
bila shaka		ohne Zweifel
bili	**(n.n.)**	Rechnung
chenji	**(n.n.)**	Wechselgeld, Rest
chumvi	**(n.n.)**	Salz
dakika	**(n.n.)**	Minute
glasi	**(n.n.)**	Glas
hicho	**(ki.vi.)**	das bereits Erwähnte
iva/ku		gar/reif sein
-kali		scharf, streng, gefährlich
keti/ku		sitzen
kuku	**(n.n.)**	Hähnchen
kutoka		von (kein Verb hier!)
kwenye		zum, nach, am
letea/ku		bringen zu, für
lipa/ku		bezahlen
meza	**(n.n.)**	Tisch
mgeni	**(m.wa.)**	Gast, Besuch, Fremder
mkutano	**(m.mi.)**	Versammlung, Treffen
orodha	**(n.n.)**	Liste
orodha ya chakula	**(n.n.)**	Speisekarte
pia	**(n.n.)**	auch
pilipili	**(n.n.)**	Pfeffer
Pilsner	**(n.n.)**	Pils
sahau/ku		vergessen
samaki	**(n.n.)**	Fisch
shiba/ku		satt werden/sein
-tamu		süß, lecker

Tusker	**(n.n.)**	Biersorte
ugali	**(u)**	Mais-, Maniokkloß
viazi	**(ki.vi.)**	Kartoffel
vinywaji	**(ki.vi.)**	Getränke
wali	**(u)**	gekochter Reis
weita	**(n.n.)**	Kellner, Ober



Uhrzeiten

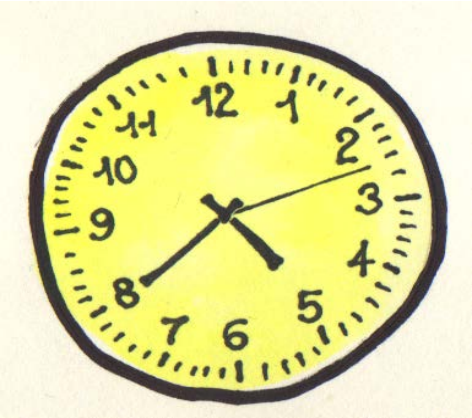
Man teilt den Tag in 2 x 12 Stunden ein, 12 Stunden Helligkeit, 12 Stunden Dunkelheit.

Tagzeit: 6 -18 Uhr; Nachtzeit: 18 - 6 Uhr.

7 Uhr ist die 1. Stunde in Kiswahili-Zeit - "saa moja".

Die Zeiten werden ihrerseits in verschiedene Perioden eingeteilt:

vor 6	alfajiri	(Dämmerung)
von 6 -12	asubuhi	(Morgen)
12.00	adhuhuri	(Mittag)
12 - 16	mchana/ alasiri	(Nachmittag)
17 - 19	jioni	(Abend)
im Dunklen	usiku	(Nacht)



kamili	**genau**
nusu	**halb**
robo	**Viertel**
na	**und (nach)**
kasoro	**weniger (vor)**
dakika	**Minute**

Tip zum Ablesen der Uhrzeit:

Wenn man auf die Uhr schaut, liest man die dem kleinen Zeiger gegenüberliegende Zahl ab:

Beispiele: deutsche Zeit: 7 Uhr

Kiswahili - Zeit: 1 Uhr

Tag

saa kumi na mbili kasoro robo alfajiri

(Stunde zehn und zwei weniger Viertel, Dämmerung)

saa tatu na robo asubuhi

(Stunde drei und Viertel Vormittag)

saa tano na nusu asubuhi

(Stunde fünf und halb Morgen)

Nacht

saa mbili na dakika tano usiku

(Stunde zwei und Minuten fünf Nacht)

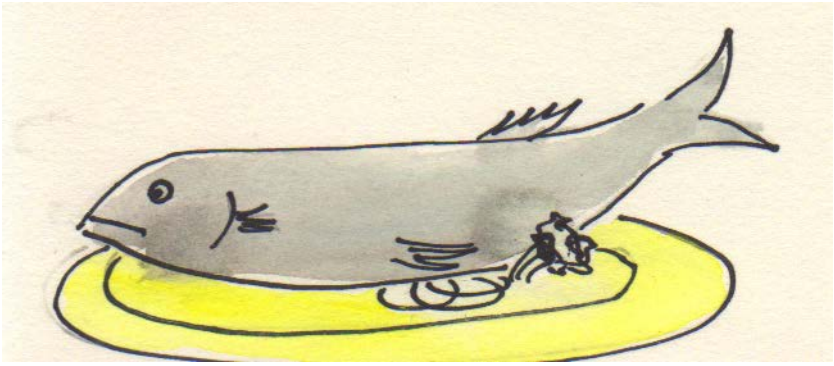
saa nane na nusu usiku

(Stunde acht und halb Nacht)

saa sita na dakika ishirini na tano usiku

(Stunde sechs und Minuten fünfundzwanzig Nacht)

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten



In der Bantu-Kultur gibt es kein "ladies first". Die Männer werden bevorzugt, z.B. zuerst genannt oder bedient etc.

Wenn man jemanden zum Ausgehen einlädt, muß man für ihn (eventuell auch für seine Begleitung) bezahlen.

Das Essen wird im allgemeinen nicht sehr scharf gewürzt, aber es gibt immer Extragewürze zum individuellen Nachwürzen, oder es steht auf der Speisekarte, daß das Gericht besonders scharf (-kali) ist. Wenn dies nicht der Fall ist, fragt man am besten vorher.

"Ugali" ist ein Grundnahrungsmittel. Es ist eine Art Kloß, der entweder aus Mais- oder Maniokmehl hergestellt wird. In bestimmten Regionen nennt man diesen "Kloß" - "sima". Er wird mit verschiedenen Soßen gegessen, die z.B. aus Spinat, Fleisch, Fisch usw. hergestellt sind. Man ißt Ugali mit den Fingern.

Es gibt verschiedene Bezeichnungen für "Kellner". Allgemein kann man sagen **"bwana"** (Herr), **"bibi"** (Frau), **"weita"** oder **"mwandazi"** (zu Männern und Frauen).
Wenn der Kellner ein älterer Herr ist, wird er **"mzee"** (alter/weiser Mann) genannt. Dies ist eine respektvolle Anrede für ältere Männer. Entsprechend nennt man eine ältere Kellnerin **"mama".**

Grammatik

Verbendungen

In Kiswahili kann man viele verschiedene Grammatikphänomene durch Verbendungen ausdrücken, zum Beispiel Präpositionen, Passiv, reziproke Verhältnisse usw.

Präpositionen: für, zu, an, auf

Diese Präpositionen können durch folgende Endungen ausgedrückt werden:

-ia; -ea; -lia; -lea

Bantuverben mit der Endung -a erhalten die Endung **-ia**, wenn der vorletzte Vokal -a-, -i-, oder –u- ist, und **-ea,** wenn der vorletzte Vokal –e- oder –o- ist.

Beispiele:

l**i**pa	bezahlen	lip**ia**	bezahlen **für**
p**i**ga simu	jmd. anrufen	pig**ia** simu	jmd. anrufen (rufen **an**)
f**a**nya	tun, machen	fany**ia**	tun/machen **für**
s**e**ma	sprechen	sem**ea**	sprechen **für**
s**o**ma	lesen	som**ea**	lesen **für**

Wenn ein Verb auf Doppelvokal endet, wird **-li-** bzw. **-le-** zwischen den beiden Vokalen eingefügt.

Beispiel:

zaa	gebären	za**li**a	gebären **für**[1]
toa	ausgeben	to**le**a	ausgeben **für**

[1]Die Männer sagen: "Meine Frau hat ein Kind für mich geboren."

Bei arabischen Verben (Endungen -i, -e, -u) wird die jeweilige Endung durch **-ia** ersetzt.

Beispiele:

fikiri	denken	fikir**ia**	denken **an**
jibu	antworten	jib**ia**	antworten **für** (anstelle von jemand anderem)

(Bei der Konjugation sind neben diesen Endungen die Objektinfixe nötig. Beispiel: Umesahau ku**ni**letea glasi! = Du hast vergessen, *für mich bringen Glas.* - Du hast vergessen, mir ein Glas zu bringen.)

Passiv

Bantuverben erhalten ein **-w-** vor dem letzten Vokal.

Beispiele:

ita	rufen, nennen	it**w**a	gerufen/genannt werden
alika	einladen	alik**w**a	eingeladen werden

Bantuverben mit Doppelvokal erhalten **-liw-** (vorletzter Vokal –a-, -i-, -u-) oder **-lew-** (vorletzter Vokal -e-, -o-) vor dem letzten Vokal.

Beispiele.

zaa	gebären	zali**w**a	geboren sein
oa	heiraten	ole**w**a	geheiratet werden

Bei arabischen Verben werden die Endungen -i und -u durch **-iwa** und die Endung -e durch **-ewa** ersetzt.

Beispiele:

fikiri	denken	fikir**iwa**	gedacht werden
jibu	antworten	jib**iwa**	geantwortet werden
samehe	verzeihen	sameh**ewa**	verziehen werden

Verben im Passiv erhalten kein Objektinfix. Das Objekt kommt nach dem Verb mit der Präposition **"kwa"** für Sachen und **"na"** für Personen.

Beispiele:

Niliitwa **na** Mary	Ich wurde **von** Mary gerufen.
Niliitwa **kwa** simu.	Ich wurde **durchs** Telefon gerufen.

Reziprokes Vehältnis

Bei Bantuverben wird die jeweilige Endung durch die Endung **-ana** ersetzt.

Beispiele:

ona	sehen	on**ana**	**sich** (gegenseitig) sehen
penda	lieben	pend**ana**	**sich** (gegenseitig) lieben
kuta	treffen, finden	kut**ana**	**sich** (gegenseitig) finden = s. treffen

Bei arabischen Verben werden die Endungen -i und -u durch **-iana** und die Endung -e durch **-eana** ersetzt.

Beispiele:

fikiri	denken	fikir**iana**	an **sich** (gegenseitig) denken
jibu	antworten	jib**iana**	**sich** (gegenseitig) antworten
samehe	verzeihen	sameh**eana**	**sich** (gegenseitig) verzeihen

Übungen

1. Ordnen Sie die richtige Übersetzung zu!

1.	Nikusaidie nini?	**a.**	Ich werde Reis und Hähnchen essen.
2.	Ninataka kuwaalika.	**b.**	Was möchten Sie essen?
3.	Samahani, leo sina nafasi.	**c.**	Ich möchte zahlen.
4.	Lakini Tina anaweza kuja.	**d.**	Wie kann ich dir helfen?
5.	Mnataka kula nini?	**e.**	Ich möchte euch einladen.
6.	Hii orodha ya chakula.	**f.**	Entschuldige, heute habe ich keine Zeit.
7.	Nitakula wali na kuku.	**g.**	Aber Tina kann kommen.
8.	Naomba kulipa.	**h.**	Hier ist die Speisekarte.

2. Was hören Sie? Kreuzen Sie an, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.

		richtig	**falsch**
1.	Hujambo Talo, nikusaidie nini?	_____	_____
2.	Lakini Tina anaweza kuja.	_____	_____
3.	Nina mgeni kutoka Nairobi pia.	_____	_____
4.	Karibuni kwenye meza hii!	_____	_____
5.	Mnataka kula nini?	_____	_____
6.	Mimi nitakula samaki na wali.	_____	_____
7.	Naomba Pilsner baridi.	_____	_____
8.	Je, mnataka kitu kingine?	_____	_____

3. Ordnen Sie die richtige Antwort zu !

1.	Tunaweza kukaa hapa?	**a.**	La, si kikali sana.
2.	Kuna chakula gani leo?	**b.**	Kuna maji ya machungwa tu.
3.	Je, chakula kina pilipili?	**c.**	Ndiyo, mnaweza kukaa kwenye meza hii.
4.	Je, una maji ya maembe?	**d.**	La, sina njaa sana.
5.	Je, una njaa sana?	**e.**	Jumla ni shillingi 300.
6.	Jumla ni shillingi ngapi?	**f.**	Kuna samaki na kuku.

4. Verben mit Präpositionen: Ergänzen Sie die richtigen Endungen!

z.B. *soma* *somea*

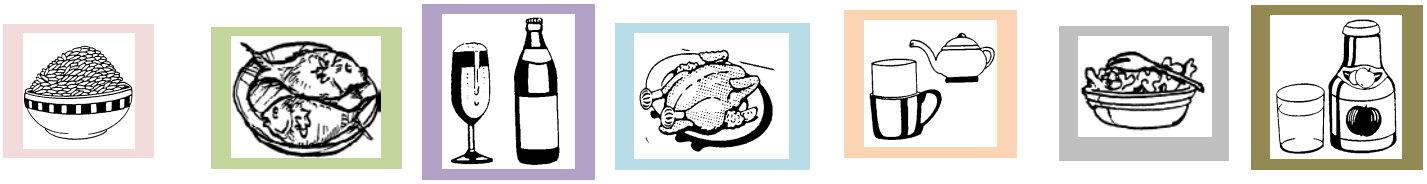
1.	sema	_____	**8.**	furahi	_____
2.	piga	_____	**9.**	zaa	_____
3.	fanya	_____	**10.**	fikiri	_____
4.	omba	_____	**11.**	sahau	_____
5.	alika	_____	**12.**	kaa	_____
6.	anza	_____	**13.**	pokea	_____
7.	lipa	_____	**14.**	soma	_____

5. Bilden Sie die Passivform!

z.B. *soma* *somwa*

1.	piga	_____	**8.**	zaa	_____
2.	agiza	_____	**9.**	oa	_____
3.	lipa	_____	**10.**	kaa	_____
4.	sema	_____	**11.**	furahi	_____
5.	fanya	_____	**12.**	fikiri	_____
6.	anza	_____	**13.**	jaribu	_____
7.	weza	_____	**14.**	pokea	_____

6. Unataka kula/kunywa nini?



7. Karamu itaanza lini?

■ Karamu itaanza lini? ☐ Itaanza saa .....
■ Na karamu itaisha lini? ☐ Saa.....

karamu	mkutano	chakula cha jioni	sinema	shule
18.00 - 4.00	20.00-21.30	19.30-20.45	20.30-24.06	8.30 - 16.45

8. Wie ist die richtige sprachliche Reaktion?

1.	Ninataka kukualika chakula.	_____
2.	Tunataka meza ya watu wawili.	_____
3.	Karibuni kwenye meza hii.	_____
4.	Hii orodha ya chakula.	_____
5.	Chakula kilikuwa kitamu?	_____
6.	Chenji ni yako.	_____

9. Wie heißt das auf kiswahili?

1.	_____	Ich möchte dich einladen.
2.	_____	Morgen habe ich keine Zeit.
3.	_____	Was möchten Sie essen?
4.	_____	Herr Ober, bringen Sie die Speisekarte, bitte!
5.	_____	Das Essen war lecker.
6.	_____	Ich bitte um die Rechnung.

10 . Hören Sie die Uhrzeiten, und schreiben Sie sie!

Beispiel: *Saa kumi na moja na dakika saba*: *17.11 Uhr*

1.	_____	**6.**	_____
2.	_____	**7.**	_____
3.	_____	**8.**	_____
4.	_____	**9.**	_____
5.	_____	**10.**	_____

11. Schreiben Sie die Uhrzeiten!

	Tag	Nacht
Beispiel:		
0.	_____	_____
1.	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
2.	_____	_____
	_____	_____
3.	_____	_____
	_____	_____
4.	_____	_____
	_____	_____
5.	_____	_____
	_____	_____
6.	_____	_____
	_____	_____
7.	_____	_____
	_____	_____

Einheit 6

Im Restaurant
Redemittel

Können wir hier sitzen?	Je, tunaweza kuketi hapa?
Können wir an diesem Tisch bleiben?	Tunaweza kukaa kwenye meza hii?
Ich bitte um die Speisekarte.	Naomba orodha ya chakula.
Was gibt es heute?	Kuna chakula gani leo?
Was ist das?	Hiki chakula gani?/hii ni nini?
Bitte bringen Sie uns.....!	Naomba utuletee.....!
Ich möchte .....essen.	Nataka kula .....
Ich werde .....trinken.	Nitakunywa .....
Das Essen schmeckt gut.	Chakula kitamu sana.
(Das Essen ist süß/lecker sehr.)	
Das Essen ist sehr scharf.	Chakula ni kikali sana.
Es ist zuviel Pfeffer darin.	Kina pilipili nyingi.
(Es hat Pfeffer zuviel.)	
Ist es scharf?	Je, kina pilipili nyingi?
Es ist zuviel Salz darin.	Kina chumvi nyingi.
Das ist nicht gar.	Hakijaiva.
Ich habe Hunger/Durst.	Nina njaa/kiu.
Ich habe nicht viel Hunger.	Sina njaa sana.
Ich bin satt, danke.	Nimeshiba asante.
Herr Ober, ich möchte noch ein Bier.	Weita, naomba bia nyingine.
Bitte bringen Sie unsere Rechnung!	Naomba utupe bili yetu.
Ich möchte zahlen.	Nataka kulipa.
Ich zahle alles zusammen.	Nitalipa bili yote.
(Ich werde zahlen Rechnung alle.)	
Das macht 3000 Schilling.	Pamoja ni Sh. 3000.

Grammatikanhang

Konkordanz

In Kiswahili werden die Substantive nicht wie im Deutschen nach dem Geschlecht geordnet, sondern in Klassen eingeteilt. Diese unterscheiden sich in der Regel durch ihre Präfixe (Vorsilben): **m**toto - **w**atoto; **ki**tabu - **vi**tabu etc.
Die Klassseneinteilung der Substantive ist für den Satzbau sehr wichtig, weil die Klassenvorsilben an den verschiedenen Teilen eines Satzes in gleicher oder ähnlicher Form wiederholt werden. (Dies zeigt die Abhängigkeit der einzelnen Satzteile voneinander.) Dieses Phänomen nennt man "Konkordanz", z.B. nehmen die Adjektive das Konkordanz-Präfix des Substantivs an, auf das sie sich beziehen: **ki**tabu **ki**dogo (das kleine Buch), **m**toto **m**dogo - **wa**toto **wa**dogo (kleines Kind - kleine Kinder). Übersicht s. Konkordanztafeln auf S. 107/108.

Klassen

Es gibt in Kiswahili 8 Klassen, die in den Einheiten näher erläutert sind:

1. m. wa. - Klassse Auch "Menschenklasse" genannt. Hierzu gehören

- alle Personenbezeichnungen

mtoto - watoto	=	Kind, Kinder
mkulima - wakulima	=	Bauer, Bauern

- sonstige Lebewesen

mnyama - wanyama		Tier, Tiere
mdudu - wadudu	=	Insekt, Insekten

2. m.mi - Klasse Auch "miti-Klasse" genannt. Hierzu gehören u.a.:

- Pflanzen und Bäume

mti - miti	=	Baum, Bäume

- einige Körperteile

mkono	=	Hand, Arm
mikono	=	Hände, Arme

- Flüsse, Berge, Wälder, Städte
(jedoch nicht Städtenamen)

mto - mito	=	Fluß, Flüsse
mji - miji	=	Stadt, Städte

3. ki.vi. - Klasse Hierzu gehören u.a.:

- einige Sachen oder Gegenstände

kitu - vitu	=	Sache/n, Gegenstand/"e

- **Sprachen**
  Kijerumani = Deutsch
  Kiingereza = Englisch

4. ma-Klasse Hierzu gehören u.a.:

- viele Obstsorten
chungwa - machungwa = Orange, Orangen

- einige Fremdwörter
shati - mashati = Hemd, Hemden

- viele einsilbige Wörter, die im Singular "j" erhalten
jina - majina = Name, Namen

5. n.n. - Klasse Hierzu gehören u.a.:

- viele Sachen und Gegenstände
simu = Telefon/e, Anruf/e

- fast alle Fremdwörter mit Ausnahme derjenigen, die der ma-Klasse angehören
mashine = Maschine/n

- Länder- und Städtenamen, Tiernamen, Eigennamen
Ujerumani = Deutschland
Marekani = Amerika
ndege; simba = Vogel; Löwe
Mayer, Mlema = Eigennamen

6. u-Klasse Hierzu gehören u.a.:

- viele Substantive, die mit "u" oder "w" beginnen
wimbo - nyimbo = Lied, Lieder
ukuta - kuta = Mauer, Mauern

- aus Adjektiven, Verben und Substantiven gebildete abstrakte Begriffe
uzuri (> -zuri = schön) = Schönheit
umoja (> moja = eins) = Einheit

7. pa-Klasse (Ortsklasse) Zu dieser Klasse gehört nur ein einziges Substantiv, dessen Singular und Plural gleich ist.
"mahali" bzw. "pahali" = Ort/e
(Die Präfixe pa-, m-, ku- auf der Konkordanztafel bedeuten: pa- = bestimmter Ort; m- = geschlossener Raum; ku- = allgemeiner Ort)
Anmerkung:
Substantive der 2. bis 6. Klasse rücken in die Ortsklasse,

sobald die präpositionale Endung "-ni" (in, auf, an usw.) angehängt wird: hoteli (n.n.) --> hotelini (pa.)

8. ku-Klasse Zu dieser Klasse gehören aus Verben gebildete Substantive. Diese Substantive haben dieselbe Form wie der Inifinitiv: kucheza = spielen, das Spielen

Eine Übersicht über die Endungen, Affixe und Infixe finden Sie auf der Konkordanztafel auf Seiten 107/108.

Verben

Konjugation

Es gibt drei Arten von Verben:

1. Bantu-Verben, die immer auf -a enden und deren Stamm mehrere Silben hat, z.B. ku/sema - sagen, ku/uliza - fragen

2. Bantu-Verben, deren Stamm einsilbig ist, z.B. ku/la - essen; ku/ja - kommen.

3. Verben arabischen und zunehmend englischen Ursprungs, die auf "-e", "-i" oder "-u" enden, z.B. ku/fikiri - denken; ku/jibu - antworten

Wie die meisten Substantive bestehen auch die Verben aus einem Stamm und mehreren Vorsilben. Im Wörterbuch findet man Verben meist unter dem Stammanlaut, also z.B. ku|elewa (verstehen) nicht unter k, sondern unter e. (Das "ku-" könnte man mit dem englischen "to" z.B. in "to understand" vergleichen. Man würde das Verb auch nicht unter t, sondern unter u suchen.) Einsilbige Verben hingegen findet man unter ku-.

Die Folge dieser Vorsilben ist <u>STROVE</u>:

<u>S - Subjektkonkordant</u>

An den meisten Verbformen im Satz - Ausnahmen: Infinitiv und direkter Imperativ ist die erste Vorsilbe der Subjektkonkordant. Er zeigt die Beziehung des Verbs zum dazugehörigen Substantiv. Wenn es kein Substantiv gibt, entsprechen die Subjektkonkordanten den deutschen Personalpronomen. Beispiel: **Ni**natoka Ujerumani.
Ich komme aus Deutschland.

<u>T - Tempus-Aspekt-Markierer</u>

Die zweite Vorsilbe zeigt die Zeit an. Der Gebrauch der Zeiten entspricht oft nicht dem im Deutschen. Nähere Erklärungen hierzu s. Grammatikteile der Einheiten 2, 3 und 5. Außer den dort erläuterten Zeiten: Präsens, Perfekt, Präteritum und Futur gibt es noch die folgenden Zeiten:

Habitual: drückt etwas aus, das man gewöhnlich, häufig tut
Konditional Präsens: drückt eine irreale Bedingung aus (wenn ich kennen würde...)
Konditional Vergangenheit: drückt eine irreale Bedingung in der Vergangenheit aus (wenn ich gekannt hätte...)
Übersicht über die Zeitinfixe s. w. u.

R - Relativ

Relativsätze können mit Hilfe von Infixen im Verb (s. Konkordanztafel) oder mit dem Wort "amba-" gebildet werden, an das die Relativsilben angehängt werden. In diesem Fall bekommt das Verb kein Infix. Das Wort "amba-" steht vor dem Verb: Kitabu **ambacho** alikisoma jana ni kizuri. Das Buch, das er gestern gelesen hat, ist gut.
(Zum Gebrauch von amba- sind einige Regeln zu beachten. Wir verweisen hierfür auf die im Anhang genannte weiterführende Literatur.)

O - Objekt

Wenn es sich um Personalpronomen handelt, so werden diese mit Hilfe von Infixen wiedergegeben (s. Konkordanztafel).

V - Verbstamm (Erklärung s.o.)

E - Endung

Vb.stamm	**Passiv**	**Präposit.**	**Kausativ**	**Reziprok**	**Stativ *[1]**
ita	itwa	itia	itisha	itana	itika
lipa	lipwa	lipia	lipisha	lipana	lipika *[2]
uza	uzwa	uzia	uzisha	uzana	uzika
alika	alikwa	alikia	alikisha	alikana	alikika
jibu	jibiwa	jibia	jibisha	jibiana	jibika
samehe	samehewa	samehea	samehesha	samehеana	sameheka

* [1] entspricht dem deutschen Zustandspassiv oder der Endung -bar (ist gegessen, eßbar)

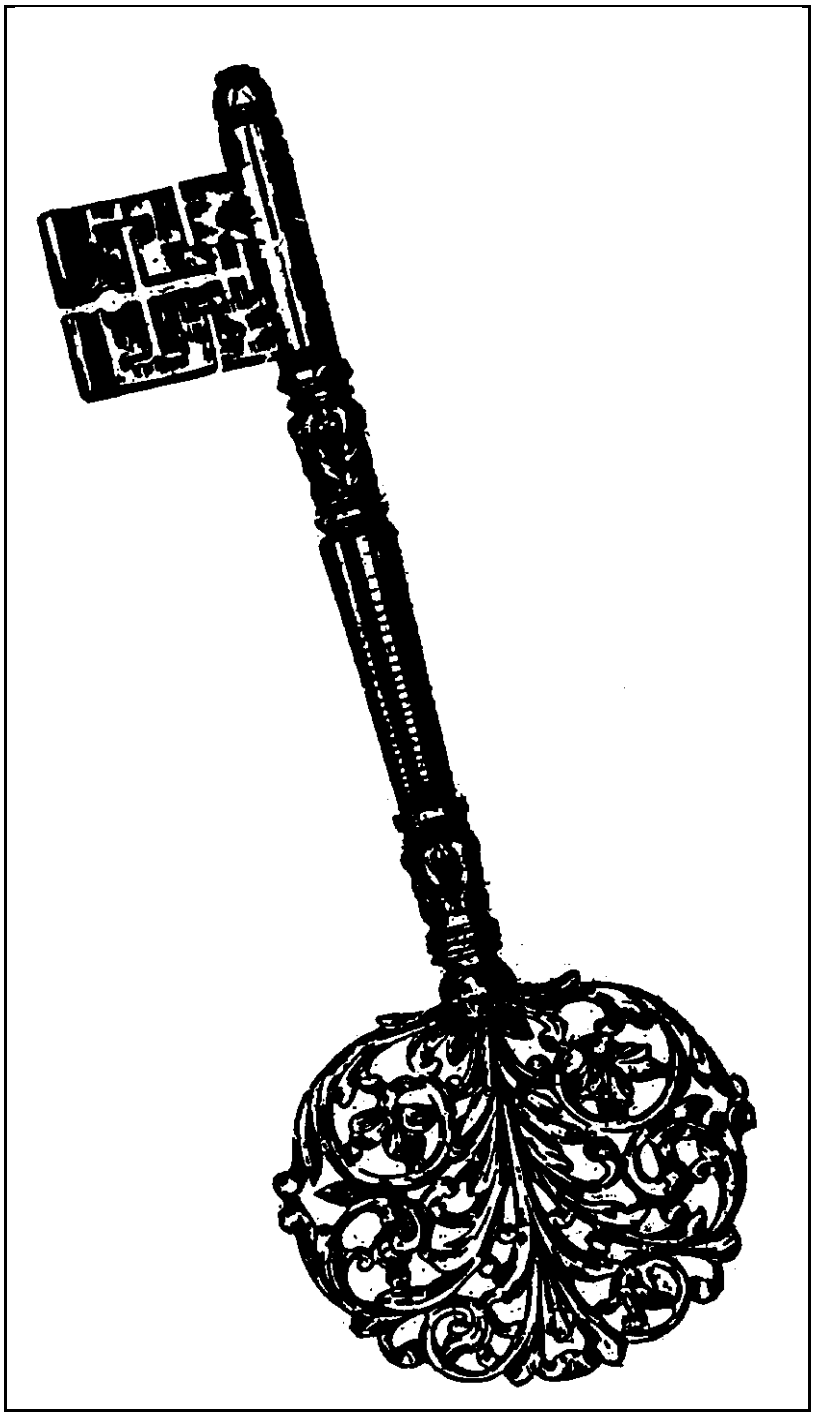
*[2]

lipa	bezahlen	lipana	gegenseitig bezahlen
lipwa	bezahlt werden	lipika	bezahlbar (sein)
lipia	bezahlen (für)		
lipisha	zum Bezahlen auffordern		

Übersicht über Zeiten und Modi

Zeit/Modus	Infix	positiv	negativ	Übersetzung
Präsens (auch: Verlaufsf.)	-na- -a-	ninasema nasema	sisemi sisemi	ich spreche/nicht ich spreche gerade/nicht
Habitual	-hu-	mimi husema	mimi sisemi	ich spreche gewöhnlich/nicht
Vergang. Verlaufsf.	-ki-	nilikuwa nikisema	sikuwa nikisema	ich sprach gerade/nicht
Präteritum	-li-	nilisema	sikusema	ich sprach/nicht
Perfekt	-me-	nimesema	sijasema	ich habe/nicht gesprochen
Narrativ	-ka-	nikasema	sikusema	ich sprach/nicht
Futur	-ta-	nitasema	sitasema	ich werde/nicht sprechen
Konditional Fut.	-ki-	nikisema	nisiposema	wenn ich/nicht spreche, dann ..
Konditional Präs.	-nge-	ningesema	nisingesema	wenn ich/nicht sprechen würde
Konditional Vergang.	-ngali-	ningalisema	nisingalisema	wenn ich /nicht gesprochen hätte
Konjunktiv	- -e	niseme	nisiseme	ich soll/nicht sprechen

Lösungen



Einheit 1

1. 1e; 2f; 3g; 4h; 5a; 6d; 7b; 8c.

2. 1. wake; 2. watoto; 3. wakulima; 4. Wajerumani; 5. Wafaransa; 6. Wakenya; 7. Waingereza; 8. Wafrika; 9. Warabu.

3. 1c; 2d; 3e; 4a; 5b.

4. 1. karibu; 2. kwaheri/ni; 3. salama; 4. karibu; 5. asante; 6. nafurahi, 7. marahaba.

5. 1f; 2f; 3r; 4f; 5r; 6r; 7f; 8f.

6. 1. ninakaa; 2. anatoka; 3. anafanya kazi; 4. nimeoa; 5. ninafurahi; 6. anaitwa; 7. ameolewa.

7. 1. Jina langu .....; 2. Ninatoka.....; 3. Nimeoa/nimeolewa/sijaoa/sijaolewa; 4. Ninafanya kazi.....; 5. Ninakaa.....; 6. Asante sana; 7. Ninafurahi; 8. Kwaheri/ni.

Einheit 2

1. 1e; 2g; 3h; 4f; 5b; 6a; 7c; 8d.

2. 1. mambo; 2. majina; 3. rafiki; 4. kazi; 5. daktari; 6. watoto; 7.malimau; 8. wake; 9. magazeti; 10. ndizi; 11. hoteli; 12. shule; 13. familia.

3. 1. wa; 2. za; 3. la; 4. ya/za; 5. ya/za.

4. 1b; 2g; 3f; 4e; 5c; 6d; 7h; 8a.

5. 1f; 2r; 3r; 4f; 5r; 6f; 7f; 8r.

6. 1. ni/si; 2. ni/si; 3. ni/si; 4. tuko; 5. si; 6. iko; 7. iko; 8. liko.

7. 1. nzuri sana; 2. asante; 3. haya/vizuri; 4. asante; 5. ndiyo/ninaelewa kidogo; 6. la/ndiyo; 7. kwaheri.

8. 1. Sielewi; 2. Ndizi zinatoka Kenya; 3. Sitoki Uingereza; 4. Ninaelewa; 5. Sisemi Kichina; 6. Hoteli ziko Mombasa; 7. Tunakaa Tanga; 8. Hasemi Kifaransa; 9.Nitajaribu; 10. Gazeti linatoka Ujerumani.

9. 1. Hujambo ....., habari gani? 6. Sikuelewa.

2. Huyu ni .....
3. Ninafurahi kukufahamu.
4. Ninaelewa Kiswahili kidogo tu.
5. Naomba useme pole pole.
7. Tafadhali rudia!
8. Je, nani anasema Kiingereza au Kijerumani
9. Kwaheri/Kwaherini.

Einheit 3

1. 1d; 2g; 3h; 4b; 5c; 6a; 7e; 8f.

2. 1r; 2f; 3r; 4f; 5r; 6f; 7r; 8f; 9f.

3. 1. karamu; 2. mialiko; 3. bia; 4. vyakula; 5. machungwa; 6. viti; 7. mipaka; 8. wiki; 9. minanasi; 10. miti; 11. michungwa; 12 Wachina.

4. 1c; 2a; 3f; 4g; 5i; 6h; 7e; 8b; 9d.

5. 1. Anakupenda; 2. Anataka kukualika; 3. Ninamwona; 4. Ninawapenda watoto wangu sana; 5. Hatukuelewi; 6. Nimekuja kukuchukua; 7. Tunaomba chai; Ni-/Nakushukuru.

6. 1. nilikuwa; 2. walikuwa; 3. yalikuwa; 4. lilikuwa; 5. alikuwa na; 6. alikuwa na; 7. zilikuwa.

7. 1. asante; 2. asante; 3. ndiyo/la; 4. asante; 5. nitakunywa....; 6. asante; 7. asante; 8. nzuri; 9. kwaheri.

8. 1. Nakualika; 2. Hampendi; 3. Ninasherehekea; 4. Nina kiu; 5. Sina njaa; 6. Talo alikuwa Nairobi; 7. Shule iko Tanga; 8. Karibu kiti.

9. 1. Mwingereza, Kiingereza; 2. Mfaransa, Kifaransa; 3. Mrusi, Kirusi; 4. Mchina, Kichina ; 5. Mswidi, Kiswidi; 6. Mmarekani, Kimarekani.

10. 1. Je, una nafasi?
2. Ninakualika kwenye karamu.
3. Samahani, sina nafasi.
4. Karibu kiti.
5. Habari za watoto/mke?
6. Wape salamu zangu/wasalimie.
7. Mtakunywa nini?
8. Karibuni chakula.
9. Nitakuja .....

Einheit 4

1. 1d; 2e; 3f; 4h; 5g; 6c; 7a; 8b.

2. 1r; 2f; 3f; 4r; 5f; 6r; 7r; 8f.

3. 1. balozi; 2. benki; 3. maduka; 4. masoko; 5. mitaa; 6. njia; 7. mabasi; 8. majengo; 9. barabara.

4. 1. Usiende kulia!; 2. Usilale sasa!; 3. Nisikusaidie!; 4. Usinywe bia!; 5.Msilale hapa!; 6. Tusiende posta!; 7. Watoto wasiende shuleni sasa!; 8. Basi lisiondoke sasa!; 9. Msile machungwa!; 10. Usiseme Kiswahili!

5. 1. hotelini; 2. shuleni; 3. barabarani; 4. mtaani; 5. hospitalini; 6. mjini; 7. safarini.

6. 1e; 2d; 3f; 4h; 5g; 6c; 7a; 8b.

7. 1. ndiyo/la; 2. Unataka kwenda wapi?; 3. Nenda kulia/kushoto; 4. Ndiyo nimeelewa; 5. Jina langu.....; 6. Asante sana!

8. 1. liko; 2. uko; 3. iko; 4. iko; 5. iko; 6. yuko; 7. yako; 8. iko.

9. 1. Tafadhali rudia; 2. Sijaelewa; 3. Unaweza kunisaidia?; 4. Nenda kushoto; 5.. Nije kesho?; 6. Tuje leo!; 7. Tafadhali nenda moja kwa moja; 8. Usinywe; 9. Usiseme.

10. 1. Hodi Hodi, Unaweza kutusaidia?
2. Ubalozi wa Ujerumani uko wapi?
3. Ni mbali sana na hapa?
4. Ni kilometa ngapi?
5. Kuna basi la kwenda huko?
6 Tikiti bei gani?

11. 1. kumi (10); 2. nane (8); 3. ishirini na tano (25); 4. mia (100); 5. mia mbili hamsini (230); 6. thelathini na mbili (32); 7. mia (moja) kumi na mbili (112); 8. elfu moja mia tisa tisini na nne (1994); 9. themanini na nane (88); 10. sita (6); 11. moja (1); 12. sitini na sita (66).

12. 1. Nenda moja kwa moja halafu geuka kushoto.
2. Nenda moja kwa moja halafu geuka kulia.
3. Nenda moja kwa moja.
4. Nenda moja kwa moja mpaka kwenye njia panda.
5. Nenda moja kwa moja mpaka mtaa wa tatu kushoto.
6. Nenda mpaka mtaa wa pili kushoto.

13. a) Ο Ubalozi uko wapi?
Γ Nenda mtaa huu mpaka kwenye njia panda. Geuka kushoto na uende

moja kwa moja. Ubalozi uko kulia.
O Asante nimeelewa.

b) O Kituo cha teksi kiko wapi?
Γ Nenda moja kwa moja mpaka mwisho wa barabara. Geuka kulia katika mtaa huo. Kituo kiko katika mtaa huo kulia.
O Asante sana.

c) O Samahani, posta iko wapi?
Γ Nenda moja kwa moja, halafu geuka kushoto katika mtaa wa kwanza kushoto. Nenda mpaka mwisho wa barabara halafu geuka kulia. Posta iko kushoto katika mtaa huo.
O Nakushukuru sana.

d) O Jumba la sinema liko wapi?
Γ Nenda moja kwa moja katika mtaa huu. Baada ya kupita mtaa wa kwanza kushoto, utaona jumba la sinema kushoto.
O Asante sana.

14. a) Nenda moja kwa moja halafu geuka kulia katika mtaa wa kwanza kulia. Baada ya meta chache, utaona kituo cha basi kushoto.
b) Nenda kushoto katika mtaa huu. Geuka kulia katika mtaa wa pili kulia. Utaona jengo la sinema kulia.
c) Nenda mtaa wa kwanza kushoto moja kwa moja. Baada ya kupita mtaa wa tatu kulia, utaona posta.
d) Nenda moja kwa moja katika mtaa huu. Baada ya kupita mtaa wa tatu kulia, utaona hospitali kulia.

Einheit 5

1. 1d; 2f; 3e; 4g; 5h; 6b; 7c; 8a;

2. 1. sitaki; 2. vibaya; 3. mkubwa; 4. wabaya; 5. uza; 6. mabichi.

3. 1. lita; 2. mafungu; 3. maembe; 4. matunda; 5. mboga; 6. wateja; 7. wanunuaji.

4. 1f; 2r; 3f; 4r; 5f; 6r; 7f; 8r; 9r.

5. 1. O Ninataka nyanya.
Γ Kilo ngapi?
O Nusu kilo.

2. O Ninataka karoti.
Γ Kilo ngapi?
O Kilo tatu.

3. O Ninataka machungwa.
Γ Unataka mangapi?
O Ninataka machungwa 10.

4. O Nataka maembe.
Γ Unataka mangapi?
O Nataka manne.

5. O Ninataka ndizi.
   Γ Kilo ngapi?
   O Kilo tatu.

6. 1d; 2g; 3e; 4f; 5b; 6h; 7c; 8a.

7. 1. huyu, yule; 2. hawa, wale; 3. hili, lile; 4. hii,ile/ hizi,zile; 5. haya, yale;
6. hili, lile; 7. haya, yale; 8. hawa, wale; 9. hili, lile; 10. huu, ule;
11. hii, ile/hizi, zile; 12. hiki, kile; 13. hivi, vile; 14. hapa, pale; 15. hii, hizi/ile, zile.

8. 1. sili; 2. siombi; 3. hatuli; 4. hasemi; 5. hawasemi; 6. sipendi; 7. silali;
8. hatuombi; 9. hanunui; 10. siuzi.

9. a. maembe; b. ndizi; c.nanasi; d. karoti; e. chupa; f. fungu; g. mafuta; h. kopo;
i. nyanya; j. gunia.

10. 1. Sijambo asante. 2. Nataka.....; 3. Nyamba ni shilingi 10.; 4. Haya lakim ghali sana!; 5. La asante; 6. Leo rahisi kabisa. Kilo ni shilingi 8 tu!; 7. Nanasi moja ni shilingi nane.

Einheit 6

1. 1d; 2e; 3f; 4g; 5b; 6h; 7a; 8c.

2. 1r; 2r; 3f; 4f; 5r; 6f; 7r; 8f.

3. 1c; 2f; 3a; 4b; 5d; 6e.

4. 1 semea; 2 pigia; 3 fanyia; 4 ombea; 5 alikia; 6 anzia; 7 lipia, 8 furahia; 9 zalia;
10 fikiria; 11 sahaulia; 12 kalia; 13 pokelea; 14 somea.

5. 1 pigwa; 2 agizwa; 3 lipwa; 4 semwa; 5 fanywa; 6 anzwa; 7 wezwa;
8 zaliwa; 9 olewa; 10 kaliwa; 11 furahiwa; 12 fikiriwa; 13 jaribiwa; 14 pokelewa.

6.
1. O Unataka kula nini?
   Γ Ninataka samaki.
2. O Utakunywa nini?
   Γ Nitakunywa bia.
3. O Utakula nini?
   Γ Nitakula kuku.
4. O Utakunywa nini?
   Γ Nitakunywa chai.
5. O Utakula nini?
   Γ Nitakula ugali.
6. O Utakunywa ninI?
   Γ Nitakunywa maji ya machungwa.

7.
1. O Karamu itaanza lini?
   Γ Itaanza saa kumi na mbili.
   O Karamu itaisha saa ngapi?
   Γ Itaisha saa kumi alfajiri.

2. O Mkutano utaanza saa ngapi? Γ Utaanza saa mbili usiku.
O Utaisha saa ngapi? Γ Utaisha saa tatu na nusu.

3. O Chakula cha jioni kitaanza saa ngapi? Γ Kitaanza saa moja na nusu.
O Kitaisha saa ngapi? Γ Kitaisha saa tatu kasoro robo.

4. O Sinema itaanza saa ngapi? Γ Sinema itaanza saa mbili na nusu.
O Sinema itaisha saa ngapi? Γ Sinema itaisha saa sita na dakika sita usiku

5. O Shule itaanza saa ngapi? Γ Itaanza saa mbili na nusu.
O Shule itaisha saa ngapi? Γ Itaisha saa kumi na moja kasoro robo jioni.

8. 1. asante; 2. haya/vizuri; 3. asante; 4. asante; 5. ndiyo, asante; 6. asante sana.

9. 1. nataka kukualika; 2. Kesho sina nafasi; 3. Unataka kula nini?; 4. Weita, naomba orodha ya chakula; 5. Chakula kilikuwa kitamu; 6. Naomba bili yangu.

10. 1. 3.20; 2. 7.01; 3. 8.50; 4. 3.05; 5. 10.54; 6. 17.15; 7. 19.00; 8. 16.15; 9. 13.15; 10. 12.00

11. Tag:
1. Saa nne na dakika ishirini asubuhi.
2. Saa mbili na nusu asubuhi.
3. Saa saba kasoro robo mchana.
4. Saa nane kasoro robo mchana.
5. Saa moja na robo asubuhi.
6. Saa kumi kamili jioni.
7. Saa nne na nusu asubuhi.

Nacht:
1. Saa saba kasoro robo usiku.
2. Saa tisa usiku.
3. Saa tatu na robo usiku.
4. Saa saba kasoro dakika ishirini usiku.
5. Saa saba na nusu usiku.
6. Saa kumi na mbili kasoro robo alfajiri.
7. Saa saba na robo usiku.

Wörterverzeichnisse

Kiswahili - Deutsch

Deutsch - Kiswahili

Kiswahili - Deutsch

agiza/ku		bestellen
aina[1]	(n.n.)	Sorte
Alhamisi	(n.n.)	Donnerstag
alika/ku[2]		einladen
amkia/ku		begrüßen
-angu		mein....
anza/ku		beginnen, anfangen
asante		danke
asubuhi	(n.n.)	Morgen/morgens
barabara	(n.n.)	Straße (allgemeine Bezeichnung)
baridi	(n.n.)	Kälte, kalt
basi		o.k., dann, also
basi	(ma)	Bus
bei	(n.n.)	Preis
benki/banki	(n.n.)	Bank
bia	(n.n.)	Bier
-bichi		unreif/grün
bila shaka		ohne Zweifel
bili	(n.n.)	Rechnung
-bivu		reif
chai	(n.n.)	Tee
chakula	(ki.vi)	Essen
chenji	(n.n.)	Wechselgeld, Rest
chukua/ku		nehmen, abholen
chumba	(ki.vi.)	Zimmer
chumvi	(n.n.)	Salz
chungwa	(ma)	Apfelsine, Orange
chupa	(n.n.)	Flasche
dakika	(n.n.)	Arzt, Ärztin
dawa	(ma)	Medikament
dazeni	(n.n.)	Dutzend
dereva	(ma)	Fahrer, Chauffeur
duka	(ma)	Laden
-ekundu		rot
elewa/ku		verstehen
-ema		nett
embe	(ma)	Mango
-eupe		weiß

[1]Die Klassen der Substantive stehen in Klammern.

[2]Das Verb heißt "kualika", aber das Infinitivpräfix "-ku" wird in diesem Buch nachgestellt: "alika/ku", weil der Stamm der Verben Bedeutungsträger ist.

-eusi		schwarz
fahamu/ku		kennen/wissen
familia/jamaa/jamii	(n.n.)	Familie
fanya/ku		tun, machen
fanya/ku kazi		arbeiten *(tun/machen Arbeit)*
fika/ku		ankommen
fungu	(ma)	Bündel/Haufen
furahi/ku		(sich) freuen
gani		welch...?
geuka/ku		abbiegen
ghali		teuer
glasi	(n.n.)	Glas
gunia	(ma)	Sack
habari	(n.n.)	Neuigkeiten/Nachrichten
halafu		dann
hapa		hier
haya		o.k., dann
haya		diese
hicho		das bereits Erwähnte
hitaji/ku		brauchen
hodi hodi		kann ich reinkommen
hongera		herzlichen Glückwunsch (Gratulation!)
hospitali	(n.n.)	Krankenhaus
hoteli	(n.n.)	Hotel
huyu		dies..... (Sing.)
Ijumaa		Freitag
-ingine		andere
itwa/ku		genannt werden
iva/ku		gar werden/sein
jambo	(ma)	Angelegenheit
jana		gestern
jaribu/ku		versuchen
... je?		wie?
je...		Fragepartikel
jengo	(ma)	Gebäude
jina	(ma)	Name
jioni	(n.n.)	Abend/abends
Jumamosi	(n.n.)	Samstag
Jumanne	(n.n.)	Dienstag
Jumapili	(n.n.)	Sonntag
Jumatano	(n.n.)	Mittwoch
Jumatatu	(n.n.)	Montag
jumla	(n.n.)	alles zusammen, Summe
juu		hoch, oben

kaa/ku		wohnen, sitzen
kahawia		braun
kahawa	(n.n.)	Kaffee
-kali		scharf, streng, gefährlich
kando ya		neben ....
karamu	(n.n.)	Feier, Party
karibu		willkommen
karibu na		in der Nähe von....
karoti	(n.n.)	Möhren
kazi	(n.n.)	Arbeit
kesho		morgen, nächst..
keti/ku		sitzen
Kichaga	(ki.vi.)	Kichaga (Stammessprache in Tansania)
kidogo		wenig, etwas, ein bißchen
kijivu		grau
kila		jede.....
Kiingereza	(ki.vi.)	Englisch
kilo	(n.n.)	Kilo
kitabu	(ki.vi)	Buch
kiti	(ki.vi.)	Stuhl
kiu	(ki.vi.)	Durst
Koloni	(n.n.)	Köln
kopo	(ma)	Dose
kuja [3]		kommen
kuku	(n.n.)	Hähnchen
kula		essen
kulia		rechts/rechte Seite
kunywa		trinken
kupa		geben
kupikia	(ku)	Kochen (zum)
kushoto		links
kuwa		sein
kuzaliwa	(ku)	Geburt
kwa		zu, bei
kwa nini?		warum? für was?
Kwaheri!/Kwaherini!	(Pl.)	Auf Wiedersehen!
kwenda		gehen
kwenye		zu, an
kwisha		zu Ende/alle sein, ausverkauft sein
la		nein
lakini		aber
lala/ku		schlafen
leo		heute
letea/ku		bringen zu
lini?		wann?

[3] Bei einsilbigen Verben wird in diesem Buch "ku-" nicht nachgestellt, weil das "ku-" in den meisten Zeiten in affirmativen Sätzen nicht wegfällt.

lipa/ku		bezahlen
lita	(n.n.)	Liter
lugha	(n.n.)	Sprache
mafuta(ma)		Öl, Fett
maji	(ma)	Wasser
manjano		gelb
mara	(n.n.)	Mal
Marahaba!		Ich bin erfreut!
mbele ya		vor.....
mboga	(n.n.)	Gemüse
mchana	(mi)	Mittag/mittags
mchicha	(m.mi)	Spinat
meta	(n.n.)	Meter
meza	(n.n.)	Tisch
mgeni	(m.wa)	Fremder, Besuch, Gast
mimi		ich
Mjerumani	(m.wa.)	Deutscher/Deutsche
mke	(m.wa.)	Ehefrau
Mkenya	(m.wa.)	Kenianer
mkulima	(m.wa.)	Bauer
mkutano	(m.mi.)	Versammlung, Treffen
moja		eins, ein... (Zahlwort)
moja kwa moja		geradeaus
mpaka	(m.mi.)	Grenze
mpaka		bis
mtaa	(m.mi.)	Straße
mteja	(m.wa)	Kunde/in
mtoto	(m.wa.)	Kind
mwaliko	(m.mi.)	Einladung
mwenzi	(m.wa.)	Kollege
mwuzaji	(m.wa)	Verkäufer/in
na		und, mit
nafasi	(n.n.)	Gelegenheit, Platz
nambari	(n.n.)	Zahl, Nummer
nanasi	(ma)	Ananas
nani?		wer? (wie? bei Namen)
ndani		drin, herein
ndiyo		ja
ndizi tamu	(n.n.)	süße Banane*/*n
ndizi	(n.n.)	Banane/n
-ngapi?		wieviel?
ni		bin, ist, sind (das Verb "sein" - Gegenwart)
nina		ich habe *(ich mit)*
ninyi		ihr/Sie
njaa	(n.n.)	Hunger
njema		nett
njia panda	(n.n.)	Kreuzung
njia	(n.n.)	Weg

nunua/ku		kaufen
nyanya	(n.n.)	Tomate, Oma
nyuma		hinten
nyuma ya		hinter
nyumba	(n.n.)	Haus
nyumbani	(pa)	zu Hause
oa/ku		heiraten (nur für Männer)
olewa/ku		geheiratet werden (nur für Frauen)
omba/ku		bitten, beten
ona/ku		sehen
onana/ku		sich sehen
ondoka/ku		abfahren, losgehen
orodha	(n.n.)	Liste
orodha ya chakula	(n.n.)	Speisekarte
-ote		ganze, alle
oza/ku		verderben, verfaulen
paketi	(n.n.)	Paket
pamoja		zusammen
penda/ku		mögen, lieben
pesa/hela	(n.n.)	Geld
pia		auch
piga/ku		schlagen
piga/ku simu		anrufen
pilipili	(n.n.)	Pfeffer
Pilsner(n.n.)		Pils
pokea/ku		empfangen, erhalten
pole pole		langsam
posta	(n.n.)	Postamt
punguza/ku		reduzieren/herabsetzen
rafiki	(n.n.)	Freund/in
rahisi		billig, einfach, günstig
risiti	(n.n.)	Quittung/en
rudi/ku		zurückkommen
rudia/ku		wiederholen
saa	(n.n.)	Stunde, Uhrzeit, Armbanduhr, Uhr, Zeit
safari	(n.n.)	Reise
safi		sauber
safiri/ku		reisen
sahau/ku		vergessen
saidia/ku		helfen
salama		friedlich
salimia/ku		grüßen
samahani		Entschuldige/n Sie!, Entschuldigung
samaki	(n.n.)	Fisch
samawati		himmelblau
sana		sehr

sema/ku		sprechen
sherehe	(n.n.)	Feier
sherehekea/ku		feiern
shiba/ku		satt werden/sein
shikamoo		Grußformel *(Ich fasse Ihre Füße!)*
shukuru/ku		s. bedanken (erfreut sein)
siku	(n.n.)	Tag
simama/ku		(an)halten, stehen
simu	(n.n.)	Telefon
sisi		wir
soko	(ma)	Markt
tafadhali		bitte
taka/ku		wollen, wünschen
-tamu		süß, lecker
tikiti	(n.n.)	Fahrkarte
toka/ku		kommen aus, von
tu		nur
tunda	(ma)	Frucht
Tusker(n.n.)		Biersorte
ubalozi	(u)	Botschaft
ugali	(u)	Maisbrei
una		du hast/Sie haben *(du,Sie mit)*
upande	(u)	Seite
usiku	(u))	Nacht/nachts
uza/ku		verkaufen
viazi	(ki.vi.)	Kartoffel
vinywaji	(ki.vi.)	Getränke
vipi?		Wie ist es?
vizuri	(Adv.)	gut
wali	(u)	gekochter Reis
-wao		sie (Pl)
wapi		wo, wohin
waridi		rosa
weita	(n.n.)	Kellner, Ober
wewe		du
weza/ku		können
wiki	(n.n.)	Woche
-wili		zwei
yeye		er/sie/es
zaidi		mehr
zaliwa/ku		geboren werden/sein
zawadi	(n.n.)	Geschenk
-zuri		gut

Deutsch - Kiswahili

abbiegen	geuka/ku	
Abend/abends	jioni	(n.n.)
aber	lakini	
abfahren	ondoka/ku	
abholen	chukua/ku	
alle	-ote	
alle sein	kwisha	
also	basi	
alles zusammen	jumla	
am	kwenye	
Ananas	nanasi	(ma)
andere	-ingine	
anfangen	anza/ku	
Angelegenheit	jambo	(ma)
anhalten	simama/ku	
ankommen	fika/ku	
anrufen	piga/ku simu	
Apfelsine	chungwa	(ma)
Arbeit	kazi	(n.n.)
arbeiten	fanya/ku kazi	
Armbanduhr	saa	(n.n.)
Arzt, Ärztin	daktari	(n.n.)
auch	pia	
Auf Wiedersehen	Kwaheri!/Kwaherini!	(Pl.)
Banane	ndizi	(n.n.)
Bank	benki/banki	(n.n.)
Bauer	mkulima	(m.wa.)
bedanken, s.	shukuru/ku	
beginnen	anza/ku	
begrüßen	amkia/ku	
bei	kwa	
bestelllen	agiza/ku	
Besuch (Gast)	mgeni	(m.wa.)
beten	omba/ku	
bezahlen	lipa/ku	
Bier	bia	(n.n.)
billig	rahisi	
bin, ist	ni	
bis	mpaka	
bißchen	kidogo	
bitte	tafadhali	
bitten	omba/ku	
Botschaft	ubalozi	(u)
brauchen	hitaji/ku	
braun	kahawia	
bringen zu	letea/ku	
Buch	kitabu	(ki.vi.)

Bündel	fungu	(ma)
Bus	basi	(ma)
danke	asante	
dann	halafu, haya, basi	
darin/drin	ndani	
das bereits Erwähnte	hicho	(ki.vi.)
Deutscher/Deutsche	Mjerumani	(m.wa.)
Dienstag	Jumanne	
Doktor	daktari	(ma)
Donnerstag	Alhamisi	(n.n.)
Dose	kopo	(ma)
du	wewe	
Durst	kiu	(ki.vi.)
Dutzend	dazeni	(n.n.)
Ehefrau	mke	(m.wa.)
eins, ein (Zahlwort)	moja	
einfach	rahisi	
einladen	alika/ku	
Einladung	mwaliku	(m.mi.)
empfangen	pokea/ku	
Englisch	Kiingereza	(ki.vi.)
Entschuldige/n Sie!	Samahani!	
Entschuldigung!	Samahani!	
er, es	yeye	
erfreut sein	shukuru/ku	
erfreut, ich bin!	Marahaba!	
erhalten	pokea/ku	
Essen	chakula	(ki.vi.)
essen	kula	
etwas, wenig	kidogo	(Adv.)
Fahrer	dreva	(ma)
Fahrkarte	tikiti	(n.n.)
Familie	familia/jamaa/jamii	(n.n.)
Feier	karamu/sherehe	(n.n.)
feiern	sherehekea/ku	
Fett	mafuta	(ma)
Fisch	samaki	(n.n.)
Flasche	chupa	(n.n.)
Fragepartikel	je...	
Fremder (Gast)	mgeni	(m.wa.)
freuen (sich)	furahi/ku	
Freitag	ijumaa	
Freund/in	rafiki	(n.n.)
friedlich	salama	
Frucht	tunda	(ma)
ganz	-ote	

gar werden/sein	iva/ku	
Gast	mgeni	(m.wa.)
Gebäude	jengo	(ma)
geben	kupa	
geboren werden/sein	zaliwa/ku	
Geburt	kuzaliwa	(ku)
gefährlich	-kali	
geheiratet werden	olewa/ku	(nur für Frauen)
gehen	kwenda	
gekochter Reis	wali	(u)
gelb	manjano	
Geld	pesa/hela	(n.n.)
Gelegenheit	nafasi	(n.n.)
Gemüse	mboga	(n.n.)
genannt werden	itwa/ku	
geradeaus	moja kwa moja	
Geschenk	zawadi	(n.n.)
gestern	jana	
Getränke	vinywaji	(ki.vi.)
Glas	glasi	(n.n.)
grau	kijivuu	
Grenze	mpaka	(m.mi.)
grüßen	salimia/ku	
günstig (billig)	rahisi	
gut	-zuri	
gut	vizuri	(Adv.)

haben (sein mit)	-na, kuwa na	
Hähnchen	kuku	(n.n.)
halten	simama/ku	
Haufen	fungu	(ma)
Haus	nyumba	(n.n.)
heiraten	oa/ku	(nur für Männer)
helfen	saidia/ku	
herabsetzen, reduzieren	punguza/ku	
herein	ndani	
herzlichen Glückwunsch	hongera	
heute	leo	
hier	hapa	
himmelblau	samawati	
hinten	nyuma	
hinter	nyuma ya	
hoch	juu	
Hotel	hoteli	(n.n.)
Hunger	njaa	(n.n.)

ich	mimi
ihr	ninyi
ist	ni

ja	ndiyo	
jede..	kila	
Kälte, kalt	baridi	(n.n.)
Kaffee	kahawa	(n.n.)
Kartoffeln	viazi	(ki.vi.)
kaufen	nunua/ku	
Kellner/in	weita	(n.n.)
Kenianer/in	Mkenya	(m.wa.)
kennen	fahamu/ku	
Kilo	kilo	(n.n.)
Kind	mtoto	(m.wa.)
klein	-dogo	
Kochen	kupikia	
Kollege/in	mwenzi	(m.wa.)
Köln	Koloni	(n.n.)
kommen	kuja	
kommen aus, von	toka/ku	
können	weza/ku	
Krankenhaus	hospitali	(n.n.)
Kreuzung	njia panda	(n.n.)
Kunde/in	mteja	(m.wa.)
Laden	duka	(ma)
langsam	pole pole	
lecker	-tamu	
lieben	penda/ku	
links	kushoto	
Liste	orodha	(n.n.)
Liter	lita	(n.n.)
losgehen	ondoka/ku	
machen	fanya/ku	
Maisbrei	ugali	(u)
Mal, mal	mara	(n.n.)
Mango	embe	(ma)
Markt	soko	(ma)
Medikament	dawa	(ma)
mehr	zaidi	
mein	-angu	
Meter	meta, mita	(n.n.)
Minute	dakika	(n.n.)
mit	na	
Mittag/mittags	mchana	(n.n.)
Mittwoch	Jumatano	(n.n.)
mögen	penda/ku	
Möhren	karoti	(n.n.)
Montag	Jumatatu	(n.n.)
morgen	kesho	

Morgen/morgens	asubuhi	(n.n.)
Nacht/nachts	usiku	(u)
Nachrichten	habari	(n.n.)
nächst...	kesho	
Nähe, in der	karibu na	
Name	jina	(ma)
neben..	kando ya	
nehmen	chukua/ku	
nein	la, hapana	
nett	-ema	
Neuigkeiten	habari	(n.n.)
Nummer	nambari, namba	(n.n.)
nur	tu	
o.k.	basi, haya	
oben	juu	
Ober	weita	(n.n.)
ohne	bila	
Öl	mafuta	(ma)
Oma	nyanya	(n.n.)
Orange	chungwa	(ma)
Paket	paketi	(n.n.)
Party	karamu	(n.n.)
Pfeffer	pilipili	(n.n.)
Pils	Pilsner	(n.n.)
Platz	nafasi	(n.n.)
Postamt	posta	(n.n.)
Preis	bei	(n.n.)
Quittungen	risiti	(n.n.)
Rechnung	bili	(n.n.)
rechts/rechte Seite	kulia	
reduzieren	punguza/ku	
reif	-bivu	
Reise	safari	(n.n.)
reisen	safiri/ku	
Rest (Wechselgeld)	chenji	(n.n.)
rosa	waridi	
rot	-ekundu	
Sack	gunia	(ma)
Salz	chumvi	(n.n.)
Samstag	Jumamosi	(n.n.)
satt werden/sein	shiba/ku	
sauber	safi	
scharf	-kali	
schlafen	lala/ku	

schwarz	-eusi	
sehen	ona/ku	
sehen (einander)	onana/ku	
sehr	sana	
sein (Verb: Präsens)	ni	
sein (andere Zeiten)	kuwa	
Seite	upande	(u)
sie (Sing.)	yeye	
sie (Plur.)	wao	
Sie (Plur.)	ninyi	
sind	ni	
sitzen	keti/ku; kaa/ku	
Sonntag	Jumapili	(n.n.)
Sorte	aina	(n.n.)
Speisekarte	orodha ya chakula	(n.n.)
Spinat	mchicha	(m.mi.)
Sprache	lugha	(n.n.)
sprechen	sema/ku	
Straße	mtaa, barabara	(m.mi.), (n.n.)
streng	-kali	
Stuhl	kiti	(ki. vi.)
Stunde	saa	(ma)
Summe	jumla	(n.n.)
süß	-tamu	
süße Banane	ndizi tamu	(n.n.)
Tag	siku	(n.n.)
Tee	chai	(n.n.)
teuer	ghali	
Tisch	meza	(n.n.)
Tomate	nyanya	(n.n.)
Treffen	mkutano	(m.mi.)
trinken	kunywa	
tun	fanya/ku	
Uhr	saa	(n.n.)
Uhrzeit	saa	(n.n.)
und	na	
unreif/grün	-bichi	
unser	-etu	
verderben	oza/ku	
verfaulen	oza/ku	
vergessen	sahau/ku	
verkaufen	uza/ku	
Verkäufer/in	mwuzaji	(m.wa.)
Versammlung	mkutano	(m.mi.)
verstehen	elewa/ku	
versuchen	jaribu/ku	
von	za	

vor (örtl.)	mbele ya	
wann?	lini?	
warum? für was	kwa nini?	
was?	nini?	
Wasser	maji	(ma)
Wechselgeld	chenji	(n.n.)
Weg	njia	(n.n.)
weiß	eupe	
welch..?	gani	
wenig	kidogo	
wer?	nani	
wie	....je; nani (bei Namen)	
Wie ist es?	vipi?	
wiederholen	rudia/ku	
wieviel?	-ngapi?	
willkommen	karibu	
wir	sisi	
wissen	fahamu/ku; jua/ku	
wo?	wapi?	
wohin?	wapi?	
Woche	wiki	(n.n.)
wohnen	kaa/ku	
wollen	taka/ku	
wünschen	taka/ku	
Zahl	nambari; namba	(n.n.)
Zeit	saa	(n.n.)
Zimmer	chumba	(ki.vi.)
zu Ende sein	kwisha	
zu	kwa	
zu (örtl.)	kwenye	
zu Hause	nyumbani	(pa)
zurückkommen	rudi/ku	
zusammen	pamoja	
zwei	-wili; mbili	
Zweifel	shaka	(n.n.)